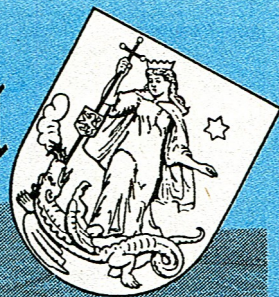


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 14

Donnerstag, den 18. September 2003

Nummer 18

11. Kahlaer Marktbrunnenfest am 02. und 03. Oktober



*Das Bild zeigt den Entwurf für die Brunnenfigur
unseres Marktbrunnens.*

*Wie in jedem Jahr kommt das Stadtfest dem Marktbrunnen zu Gute,
nunmehr der Schaffung einer Brunnenfigur, der "Heiligen Margarete".*

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach dem Ausnahmesommer, der für unsere Landwirte und Gartenbesitzer große Sorgen mit sich brachte, hat nun der Herbst begonnen. Er ist traditionell die Zeit der Feste, für die früher erst nach Einbringen der Ernte Zeit war.

In Kahla steht Bewährtes und Beliebt an, so dass nun schon traditionelle Marktbrunnenfest am 3. Oktober, unserem Nationalfeiertag. Es findet rund um das stolze Wahrzeichen langjähriger unermüdlicher Tätigkeit des Marktbrunnenvereins statt. Aber auch auf Neues können wir uns freuen. Der in diesem Jahr gegründete Gewerbeverein Kahla veranstaltet am 20. September auf dem Marktplatz das 1. Kahlaer Weinfest, das als eine Bereicherung des kulturellen Lebens in Kahla verstanden werden will.

Auch und gerade durch solche Feste kann Kahla seine Bedeutung als hübsches Städtchen und attraktiver Einkaufsort für seine Bürger und die umliegenden Gemeinden darstellen. Ich freue mich sehr auf diese Veranstaltungen, die Kahla als lebendige Stadt zeigen. Anerkennung verdienen alle diejenigen, die mit Fleiß und großer Kreativität unsere Feste vorbereiten und gestalten!

Es ist zu hoffen, dass die vor uns liegenden Veranstaltungen zahlreiche Besucher finden und viele Menschen in Kahla zusammenbringen. Gemeinschaftsgeist und Bürgersinn sichern in Zeiten großer Herausforderungen unserer Region eine gute Zukunft.

Ihr stellvertretender Bürgermeister
Prof. Frank Hellwig

Die Bücherei informiert

Am Dienstag, den 30.09.2003, 14.00 Uhr findet in den Räumen des Seniorentreff der Volkssolidarität, Am langen Bürgel 20 eine Informationsveranstaltung zum Thema

Tipps über Kräuter und deren Anwendung
mit einer Kräuterfrau, statt.

Die Bibliothek informiert

In der Stadtbibliothek gibt es zur Zeit eine neue Ausstellung zu dem Thema

Reiselust pur - von Kanada bis Hawaii

Geschichte, Kultur und lebendige Tradition, antike Stätten und Kunst.

Dazu werden viele Reiseführer, Literatur, Routenplaner, Hörbücher und Videos zur Ausleihe angeboten.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Bibliotheken des Saale-Holzland-Kreises

Mein Leben ohne Geld

Wir laden Sie recht herzlich zu einer Lesung mit
Heidemarie Schwermer "Das Sterntalerexperiment"
ein.

Wann: Freitag, den 26.09.2003, 19.00 Uhr

Wo: Stadtbibliothek Hermsdorf im Stadthaus, Am Alten Versuchsfeld I

15.00 - 17.00 Uhr findet in der Stadtbibliothek eine
Beratungs- und Signierstunde mit Frau Schwermer statt.

Eintritt: frei

Nähere Informationen über Stadtbibliothek Kahla.
Telefon 52971

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40
Ärztlicher Notdienst	
Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41/ 44 44 44
Krankentransport	0 36 41/ 44 44 44
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von
9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

20.09./21.09.2003

Dr. med. Goerke, Bachstraße 67, Kahla 03 64 24/2 38 38

27.09./28.09.2003

Dipl.-Stom. Baß, Petzlarstr. 16, Orlamünde 03 64 23/2 23 29

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Fr.:	18.00 - 19.00 Uhr	
sonn- und feiertags	10.00 - 12.00 Uhr	
15.09.2003 - 21.09.2003	Sonnen-Apotheke	5 66 55
22.09.2003 - 28.09.2003	Rosen-Apotheke	2 25 95
29.09.2003 - 05.10.2003	Löwen-Apotheke	2 22 36

Rufbereitschaft Kahla

Die Rufbereitschaft (24 Stunden) beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet an dem darauffolgenden Morgen um 8.00 Uhr.

15.09.2003 - 21.09.2003

Neumarkt-Apotheke Stadtroda 03 64 28/4 38 0

22.09.2003 - 28.09.2003

Löwen-Apotheke Stadtroda 03 64 28/6 20 22

29.09.2003 - 05.10.2003

Neumarkt-Apotheke Stadtroda 03 64 28/4 38 0

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:

Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere
Kahla, Am Plan 4

2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen

kostenfrei rund um die Uhr

08 00/1 11 01 11

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	0 36 41/48 75 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder
		03 66 01/5 78 0
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0

Fax: 77-104

E-mail: stadt@kahla.de

im Internet: www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

77 326

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr



**Bürgerbüro/Touristeninformation,
Rathaus, Markt 10**

77 140 / 77 141

Öffnungszeiten s.o.

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen:

Müllentsorgung, gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:**Kultur- und Sozialdienstleistungen****Bibliothek Kahla**

Am Langen Bürgel 20	5 29 71
Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatomuseum Kahla

Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

Budolstädter Straße 22 a 5 29 57

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

	2 23 46
Montag	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung.	

Sozial-psychiatrischer Dienst

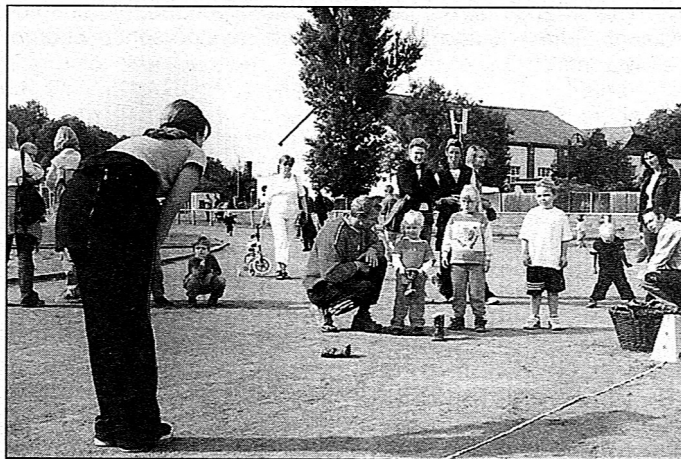
	5 29 57
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

	5 36 84/ 036691/5 72 00
für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen Margarethenstraße 3	
Montag	12.30 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Schuldnerberatungsstelle

AWO-Kreisverband 036601/2 53 03

Kindergartennachrichten**Kindergartensportfest**

Am 6. September war es so weit, alle standen für das 2. Kindergartensportfest bereit. Die Organisatoren hatten sich sehr große Mühe gegeben, das ließ die kleinen Sportler zu Höchstleistungen streben. Zwei neue Disziplinen aus „Pürschitz“ standen auf dem Plan, die Papas spielten Fußball mit viel Elan. Gesiegt haben knapp die Papas der AWO, wir sagen: „Danke für den Einsatz und BRAVO!!!“ Jedes Kind ging mit einer Medaille heim, so schön kann sportliche Betätigung sein. Der Sieger vom Luftballonweitflug wird noch geehrt, ist die Karte nach Kahla zurückgekehrt. Zum Schluss bleibt uns der Dank an alle fleißigen Hände und an die SPD-Stadtratsfraktion für die Spende.

Die Elternvertreter der AWO

Schulnachrichten**Die Friedensschule bedankt sich sehr herzlich**

bei allen Eltern, Freunden, Förderern und Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung bei der Ausgestaltung ihres Schulfestes.

Wir danken

- der Freiwilligen Feuerwehr, die für lustige Wettkampfstimmung und willkommene Abkühlung sorgte;
- den Kollegen des Polizeipostens Kahla für die fürsorgliche Begleitung unseres Festumzuges;
- dem DRK, das einen Krankenwagen vorstellte;
- Herrn Schachtschabel, der den Schönberg-Express steuerte;
- Herrn Gruß, der vorführte, wie man Schiefer bearbeitet;
- Herrn Werner, vom Naturschutzbund mit einer Öko-Rallye;
- Frau Herfurth, Herrn Nehl, Herrn Mergole, Frau Scholz, Frau Voß;
- Frau Trübger und Frau Völker, die für das leibliche Wohl aller Schüler und Gäste sorgten;
- allen Muttis, die appetitlichen Kuchen gebacken haben.

Wir danken unseren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, dem Förderverein und der Schulelternvertretung, die uns alljährlich mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir danken auch für die Geld- und Sachspenden, die uns von Kahlaer Firmen, Geschäftsleuten und Privatpersonen übergeben wurden:

NTI Kahla

Reisebüro Schönfeld

Schönheitspflege GmbH

Familie Diepold

REWE-Markt Dietzel OHG

Rosenapotheke

Klempnerei L. Querengässer

Elektroinstallation Fuchs

Herr Kurt Tremel

Frau Bogel

Griesson de Beukelaer GmbH & Co. KG

Kahla Thür. Porzellan GmbH

HERZGUT Landmolkerei Schwarza

Roller GmbH & Co. Zöllnitz

Buchhandlung Kinzel Kahla

Sonnen-Apotheke

Kurzwaren Veronika Wocker

Spielwarenschop Elke Drechsel

BARMER Jena

Bäckerei Blume

Wir bedanken uns außerdem ganz besonders bei den Eltern der ehemaligen Klasse 4 b, die gemeinsam mit Frau Gabriele Kriegel, Herrn Gerd Kriegel, Herrn Joachim Fischer und Herrn Jörg Riese zu Beginn der Sommerferien einen Klassenraum renoviert haben.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Kahla

Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Kirche

Sonntag, 21. September 2003

10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Coblenz

anschließend Kirchenkaffee

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Thema: „Ein löwenstarker Freund“

Sonntag, 28. September 2003

09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Coblenz

Kleineutersdorf

Sonntag, 21. September 2003

9.00 Uhr Erntedankgottesdienst Pfr. Coblenz

Großbeutersdorf

Sonntag, 28. September 2003

14.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Coblenz

Heimgangenen:

Frau Rosa Eichler, 83 Jahre aus Großbeutersdorf

Im Kindergarten

Krabbeloase:

Jeden Mittwoch und Donnerstag, von 9.00 Uhr - 15.00 Uhr

Kinderstunden

Bibelfüchse:

4. - 6. Klasse jeden Dienstag, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Kirchenmäuse:

1. - 3. Klasse jeden Donnerstag 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Junge Gemeinde:

jeden Freitag 19.30 Uhr in Kahla, älterer Kreis

Junge Gemeinde:

jüngerer Kreis, freitags

19.09. 17.00 Uhr in Großbeutersdorf

26.09. 17.00 Uhr in Kahla

Frauenkreis:

Am Montag, 15. September 2003 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Thema: „Das Herz als Symbol“

Wie es schon in der Tagespresse zu lesen war, ist seit dem 1. September 2003 vom Landeskirchenrat der Ev.-Luth. Kirche in Thüringen Pfarrer Mathias Schubert auf die Pfarrstelle Kahla II, Löbschütz und Lindig berufen worden.

Der Einführungsgottesdienst findet im Oktober statt.

Offene Kirche in Kahla

Wie in jedem Jahr wollen wir trotz Bauarbeiten die Kirche im Sommer für Besucher zur Besichtigung und zum stillen Gebet öffnen. Täglich von **11.00 bis 13.00 Uhr** (außer Sonntag) haben Sie dazu die Möglichkeit.

Lesung in der Cavate der Margarethen-Kirche in Kahla

Am Sonntag, dem 21.09.2003 um 19.30 Uhr

liest Matthias Biskupek unter anderem aus:

„FERIEN, KLAPPFIX, URLAUBSSCHECK - REISEN IN DER DDR“

Am **Sonnabend, dem 27. September**, um **17.00 Uhr** lädt die Kirchgemeinde Kahla in die Stadtkirche „St. Margarethen“ zu einem Konzert ein.

Der „**Gemischte Chor Borna e. V.**“ und der **Posaunenchor der Kirchgemeinde Borna** geben sich ein „Stelldichein“ Kahla.

Auf einem der regelmäßig stattfindenden Ausflüge des Chores haben sie sich diesmal für Thüringen entschieden.

Lassen Sie sich dazu herzlich einladen. Der Eintritt ist frei.

Gemeindeausflug

Zum diesjährigen Gemeindeausflug am **Mittwoch, 24.9.2003** nach Ziegenrück lade ich herzlich ein. **Abfahrt ab Kahla 13.15 Uhr - Rückkehr gegen 18.00 Uhr.** Wir wollen das Mühlenmuseum in Ziegenrück besichtigen, wo auch die Geschichte der Talsperren gut dargestellt ist und anschließend bei einer Schifffahrt auf dem Hohenwarte-Stausee Kaffee trinken. Die Kosten für die Schifffahrt und Museum incl. Führung betragen 12,00 Euro. Diese bezahlen Sie bitte als Anzahlung bei der Anmeldung bis spätestens 12.9.2003 im Büro. Wenn die Gruppe klein ist, werden wir wieder mit PKW's fahren, ansonsten kann ein Bus bestellt werden. (Fahrkosten 13,00 Euro pro Person) Ich freue mich auf diesen Tag mit Ihnen.

Ihr Pfarrer Coblenz

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.-Breitscheid-Str. 1:

Montag bis Freitag: 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzlich Donnerstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Büro Frau Huschenbett: Tel./Fax: 036424/22362

Büro Frau Franke-Polz: Tel. 036424/82897

Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Str. 1, Tel. 036424/82898

am besten zu erreichen: **Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr**

Kantorin Kuritz: Großbeutersdorf, Nr. 28.: Tel. 036424/78549

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Str.1a, Tel. 036424/ 23019

Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel. 036424/52642

Ev. Kindertagesstätte:

„Geschwister Scholl“ H.-Koch-Str. 20, Tel. 036424/22716

Katholische Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda - Kahla

Unsere Gottesdienste

Samstag, 20.09.- 25. Sonntag im Jahreskreis

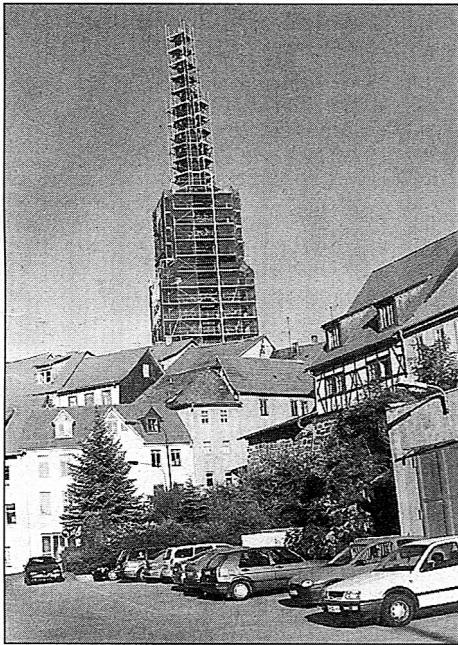
18.00 Uhr Hl. Messe in der Sankt Nikolauskirche

Samstag, 27.09. - 26. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Uhr Hl. Messe in der Sankt Nikolauskirche

Die Mittwochsgottesdienste entfallen weiterhin.

Die Sanierung hat begonnen



Der eingerüstete Turm der Stadtkirche Kahla ist nicht zu übersehen - ein seltsamer Anblick für uns. Viele haben den Aufstieg zur Spitze des Turmes gewagt und den herrlichen Rundblick genossen.

Durch die Neudeckung des Turmes ist ein Teil der Gefährdung durch herabfallende Schiefer für Schulkinder und Anwohner beseitigt. Darüber sind wir sehr froh. Wir danken allen, die sich dafür eingesetzt haben, daß die Erhaltung des Wahr-

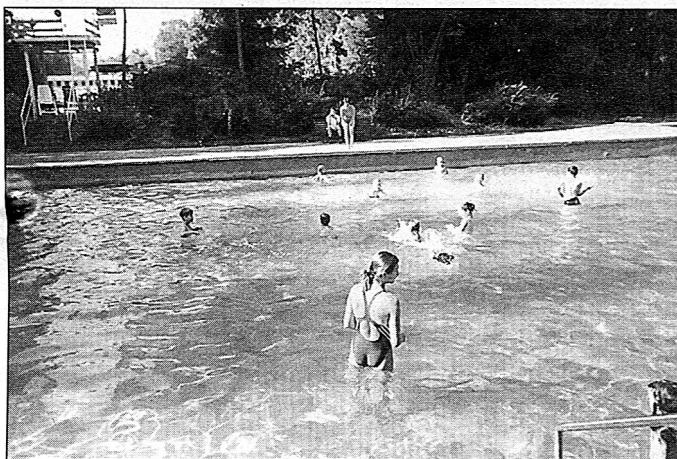
zeichens unserer Stadt gefördert wird; wir danken auch allen, mit ihren großen und kleinen Spenden dazu beigetragen haben.

Noch sind aber die Gefahren nicht beseitigt, unter dem großen Kirchendach liegen noch viele faule Balken und auf dem Dach liegen viele gelockerte Schiefer, die jederzeit wegrutschen können. Die Arbeiten müssen deshalb im nächsten Jahr weitergehen. Wir brauchen weiterhin ganz nötig die Einsicht und das Wohlwollen der Stadt und der staatlichen Stellen und die Güte und die offenen Hände aller unserer Spender.

Hans-Georg Fischer

Vorsitzender des Kirchenbauvereins Kahla

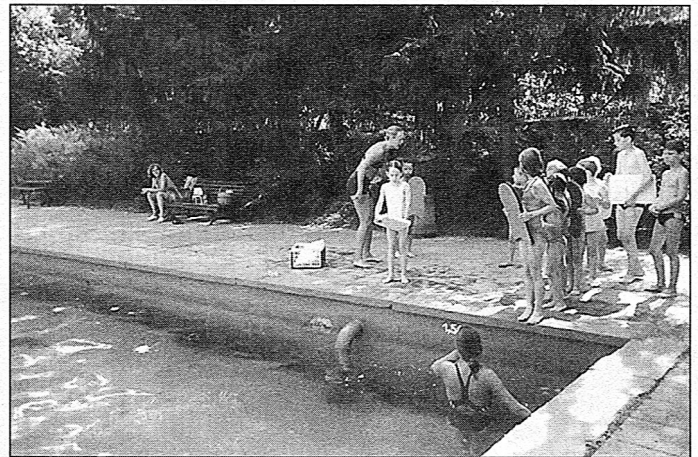
Bürgerkritik - sachlich und konkret



Leider ist nun für dieses Jahr die Saison im Kahlaer Bad zu Ende. Wie man der Tagespresse entnehmen konnte, wurden sicherlich alle Rekorde gebrochen, wie Zahl der Besucher, Sonnentage, Veranstaltungen usw. So bleibt zu hoffen, daß es der Stadt und den Verantwortlichen für ihre Geschicke, allen freiwilligen Helfern im Bad und allen Freunden des Bades von Kahla gelingt, auch weiterhin die nötigen Voraussetzungen, die ja in erster Linie materielle und finanzielle sind, zu schaffen, damit das Bad der Stadt, ihren Bewohnern und den radelnden Gästen vom Wanderweg an der Saale auch weiterhin erhalten bleibt. Als selbstverständlich sollten wir alle das nicht sehen. Leider haben schon viele andere und auch größere Städte in Thüringen ihre Bäder schließen müssen.

Als "diensthabender Großvater", der seine Enkelin zum Schwimmkurs begleitet hat, konnte ich den Badebetrieb schon in den Morgenstunden kennenlernen. Ehe es richtig los geht mit Planschen, Schwimmen oder Tauchen muß erst einmal viel getan werden, denn Sauberkeit und Sicherheit genießen Priorität:

Da waren also schon der Bademeister Zorni oder Henry tüchtig "zu Gange". Die anderen dienstbaren Geister kannte ich nicht. Man hatte den Eindruck, da blieb nichts dem Zufall überlassen bei der Vorbereitung des Badetages!



Ein großes Lob möchte ich auch den beiden jungen Damen von der DLRG-Gruppe aussprechen, die den kleinen Badegästen des Kurses das Schwimmen beigebracht haben, oder wenn dieses Ziel vielleicht noch nicht ganz erreicht werden konnte, ihren Schützlingen wenigstens die Angst vor dem feuchten Naß und dem Sprung vom Beckenrand genommen haben. Da war viel Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und fachlich-methodisches Geschick zu erleben. Im Wasser und auch bei den notwendigen "Trockenübungen" wurde gut mit den Kindern, die meisten im Vorschulalter, gearbeitet. Das einmalig schöne und vor allem warme Wetter tat ein Übriges, um die gute Laune bei den Kindern zu erhalten. Wenn am Ende vielleicht noch nicht alle das begehrte "Seepferdchen" erschwimmen konnten, dann "Kopf hoch" - im nächsten Jahr gelingt es bestimmt!

Soviel in einigen Zeilen zum Kahlaer Bad und seiner verdienstvollen Mannschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Opa Karl

Fußweg zum Schlagbach

Für den Fußweg zum Schlagbach hat sich überraschend schnell eine Lösung gefunden.

Eigene Mittel des Bauhofes wurden bestmöglichst genutzt! Ich möchte im Namen aller, die diesen Weg sowohl als Fußgänger als auch als Rad- oder Rollstuhlfahrer nutzen, dem Bürgermeister und der Stadtverwaltung und vor allem den Mitarbeitern des Bauhofes ein herzliches Dankeschön aussprechen.

H. V.

Die Fraktionen haben das Wort

Die CDU unterwegs in Kahla

Am 30. August haben Mitglieder der CDU-Ortsgruppe und der Stadtratsfraktion, darunter der 1. Beigeordnete (stellvertretende Bürgermeister) Prof. Hellwig, sich nun schon zum zweiten Mal aufgemacht, um vor Ort Kahlaer Bürger zu treffen. Dabei wollten wir den Anwohnern Gelegenheit geben, auch solche Sorgen loszuwerden, für die sich ein Weg zum Rathaus oft nicht lohnt. Im Kontakt über den Gartenzaun oder mit Passanten kam vieles zur Sprache: der Dreck rund um Müll- und Glascontainer, der schlechte Zustand mancher Bürgersteige und Straßendecken, Parkplatzprobleme und die Sicherheit an Verkehrswegen, die Rücksichtslosigkeit einiger Hundebesitzer gegenüber Nachbarn mit nicht umzäunten Gartenbereichen, die Pflege des öffentlichen Grüns, die ungünstigen Standorte mancher der wenigen noch vorhandenen Briefkästen - um nur einige Punkte aufzuzählen. Zum Teil kann schnell Abhilfe geschaffen werden: die Obstbäume am Oberbachweg sind nun endlich geschnitten worden, und das Loch mit Bauzaun am Parnitzberg wird auch geschlossen. Von mehreren Bürgern wurde auf die Gefahren an der Kreuzung Rudolstädter Str./Friedensstr. (der "Spinne") hingewiesen, zumal wenn die Ampelanlage abgeschaltet ist.

Die Verantwortlichen wurden bereits schriftlich gebeten, die Ampel in Dauerbetrieb zu lassen.

Die positiven Erfahrungen auf unseren ersten beiden Rundgängen machen uns Mut, die Reihe fortzusetzen. Am Sonnabend, dem 11.10. besuchen wir Löbschütz. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr am Löbschützer Brunnen. Wir laden herzlich zu Gesprächen ein und freuen uns auf Wegbegleiter.

Ihre CDU-Stadtratsfraktion

Hartmut Dietzel

Vorsitzender

Vereine und Verbände



Herzlich willkommen zum 1. Weinfest in Kahla

**am Samstag, den 20.09.2003
auf dem Marktplatz**

- 10.00 Uhr Eröffnung des Weinfestes**
- Einfahrt des Weinkönigs
 - Weingeister küren
 - Show-Tanz mit der AWO Tanzgruppe
 - Bastel- und Malstraße für die Kleinen
 - Kinderschminken
 - Kutschfahrt
 - Zuckerwatte, Waffeln und andere süße Leckereien
 - Weinverkostung
 - Fröhliches Markttreiben gestaltet von der „Gewerbevereinschaft Kahla“
- 13.30 Uhr**
- Show-Tanz Teil II mit der AWO Tanzgruppe
 - Versteigerung
- 14.30 Uhr** musikalische Unterhaltung bei Kaffee & Kuchen
- Männerchor Rothenstein
 - Wettbewerb um den neuen Weinkönig
 - Chor Reinstadt
 - Blaskapelle Reinstadt
- 16.30 Uhr Krönung des neuen Weinkönigs**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Rost brennt!

Auch für Bierliebhaber ist etwas dabei.

Bitte beachten Sie den **Pendelverkehr** zwischen **Kahla und Umgebung!**

Tourenplan Weinfest Kahla 20.09.2003

Tour 1	
Geunitz	9.30 Uhr
Reinstadt	9.30 Uhr
Zweifelbach Abzw.	9.35 Uhr
Röttelmisch	9.40 Uhr
Gumperda	9.45 Uhr
Zwabitz	9.50 Uhr
Bibra	9.50 Uhr
Rückfahrt von Kahla bzw. Mitnahme nach Kahla	
Tour 1:	13.30 Uhr und 18.30 Uhr

Tour 2	
Eichenberg	10.05 Uhr
Dienstadt	10.10 Uhr
Orlamünde Stadttor	10.15 Uhr
Orlamünde Stern	10.20 Uhr
Orlamünde Bhf.	10.20 Uhr
Großbeutersdorf	10.25 Uhr
Rückfahrt nach Kahla bzw. Mitnahme nach Kahla	
Tour 2:	14.15 Uhr und 19.15 Uhr



Tour 3

Rothenstein	10.40 Uhr
Schöps	10.45 Uhr
Jägersdorf	10.45 Uhr
Kleinpüschütz	10.50 Uhr
Großpüschütz	10.50 Uhr
Rückfahrt von Kahla bzw. Mitnahme nach Kahla	
Tour 3:	15.00 Uhr und 20.00 Uhr

Tour 4

Hummelshain	9.30 Uhr
Lindig	9.40 Uhr
Kleineutersdorf	9.50 Uhr
Rückfahrt von Kahla bzw. Mitnahme nach Kahla	
Tour 4:	13.30 Uhr und 18.30 Uhr

Tour 5

Greuda	10.00 Uhr
Altenberga	10.05 Uhr
Altendorf	10.10 Uhr
Rückfahrt von Kahla bzw. Mitnahme nach Kahla	
Tour 5:	14.15 Uhr und 19.15 Uhr
Rückfahrt außerhalb der angegebenen Zeiten nur auf Anfrage und bei bestimmter Teilnehmerzahl.	
Andere Zustiege bitte anmelden, damit sie in den Tourenplan integriert werden können.	



Jugendweihe 2004

Mit der Interessenvereinigung Jugendweihe Landesverband Thüringen e. V. Bereich Ostthüringen, Südstraße 18 - 07548

Gera - Frau Herrmann

Tel.: 0365/7106716

Fax: 0365/7106723

Sprechzeiten in Kahla im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal - Eingang Jahnstraße -
aller 14 Tage mittwochs von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

17. September 2003

01. Oktober 2003

15. Oktober 2003

05. November 2003

26. November 2003

10. Dezember 2003

Beratungszentrum "Lucie" e. V.

Seniorentreff Kahla

Margarethenstraße 3

07768 Kahla

Telefon 036424/53427

Unsere Angebote im Monat Oktober 2003

Mi	01.10.03	Unser beliebter Kaffeenachmittag
Do	02.10.03	Gymnastik und Spiele
Die	07.10.03	Wir spielen UNO
Mi	08.10.03	Fahrt nach Cheb
Do	09.10.03	Wir singen wieder einmal
Die	14.10.03	Gymnastik
Mi	15.10.03	Herbstfest
Do	16.10.03	Wir machen Handarbeiten
Die	21.10.03	Spielesachmittag
Mi	22.10.03	Wir feiern Geburtstag
Do	23.10.03	Erzählachmittag
Die	28.10.03	Wir spielen UNO
Mi	29.10.03	Unsere beliebte Kaffeerunde
Do	30.10.03	Kegelnachmittag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Unsere Veranstaltungen beginnen wie immer 14.00 Uhr. Änderungen vorbehalten.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte

Rudolstädter Straße 22 a

07768 Kahla

Tel.: (03 64 24) 5 29 57

Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr

Donnerstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 16.30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - Alg/Alhi
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenansprüche
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Ihre Fragen und Probleme vertraulich behandelt.

Veranstaltungsplan

für die Zeit vom 22.09. bis 03.10.2003

22.09. und 29.09.2003

09.00 Uhr - 12.00 Uhr Handarbeitszirkel und Malzirkel
12.30 Uhr - 15.00 Uhr Kindernachmittag
Window Color, Serviettentechnik und andere Freizeitbeschäftigungen

26.09. und 03.10.2003

09.00 Uhr - 12.00 Uhr Kreativzirkel
2.30 Uhr - 16.30 Uhr Frauencafé
Wir feiern den Sommerausklang am 26.09.2003
Wanderung um Kahla am 03.10.2003

Formularhilfe erfolgt nach Vereinbarung.

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Wettbewerb "Kahlscher Klobfresskönig"

Es wird der/die Klobfresser(in) gesucht, der/die in 15 Minuten die meisten Original Thüringer Klöße mit entsprechender Soße verdrückt.

Teilnehmen können Erwachsene ab 18 Jahre in der Reihenfolge der Anmeldung. Maximale Teilnehmerzahl: 10

1. Preis: eine Original Thüringer Weihnachtsgans

Statistik der Sieger:

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1997	Bernd Kämmer (16)	Andreas Oehlwein (13)	Martin Hinkel (11)
1998	Bernd Kämmer (13)	Martin Hinkel (11)	René Rocktäschel (9)
1999	Raimund Wallach (17)	Bernd Kämmer (15)	Herr Ulbrich (13)
2000	Bernd Kämmer (19)	Michael Trommler (19)	Raimund Wallach (18)
2001	Bernd Kämmer (17)	Heidrun Seiferth (15)	Dirk Jäger (13)
2002	Heidrun Seiferth (17)	Bernd Kämmer (14)	Ralf Heilmann (12)

Wettbewerb "Großer Wasserlauf"

Die Mannschaft, die in der kürzesten Zeit einen Lauf mit Wasserbuden zurücklegt und den vorgegebenen Wasserbehälter füllt, ist der Sieger.

1. Platz Wanderpokal + 1 Fass Bier
2. Platz 1 große Flasche Sekt
3. Platz 1 große Flasche Wein

Statistik der Sieger:

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1997	Dream Team	Team SV Bibra	KCD
1998	Team SV Bibra	KCD	Dream Team
1999	Dream Team	Team SV Bibra	FFW
2000	Team SV Bibra	Dream Team	FFW
2001	Team SV Bibra	KCD	FC Ratskeller
2002	Dream Team	Fußballer Kahla	Team SV Bibra

Wettbewerb "Kleiner Wasserlauf"

Regeln wie beim "Großen Wasserlauf" aber in kleiner flinker Ausführung.

Statistik der Sieger:

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
1997	"Anne Frank"	"AWO"	„Märchenland“
1998	"Geschwister Scholl"	"Anne Frank"	„Märchenland“
1999	"Anne Frank"	"AWO"	„Märchenland“
2000	"Märchenland"	"Anne Frank"	„AWO“
2001	"Märchenland"	„AWO“	„Anne Frank“
2002	„AWO“	„Geschwister Scholl“	„Märchenland“

Oldie-Nacht im Rosengarten

"The Rock History"

Referenzen:

- gemeinsames Konzert mit den Lords
- gemeinsames Konzert mit den Equals
- Oldienight mit Dave Dee u. a.

Hits von den 60-er bis zu den 90-er Jahren. Die ultimative Band für eine Oldienacht.

Kartenvorverkauf seit 15.09.2003:

- Gaststätte "Rosengarten" Kahla
- Stadtverwaltung Kahla, Frau Soff
- Schreibwarengeschäft Schiebel

Eintrittspreise: Vorverkauf: 10,00 EUR
(einschließlich Vorverkaufsgebühr)
Abendkasse: 12,00 EUR

AWO JC SCREEN

Fernseher gesucht

Unser Jugendclub "SCREEN" der AWO für 7 - 27-jährige bietet Freizeitangebote auf verschiedenen Interessengebieten an. U. a. können Schüler und Jugendliche kostenlos Computer benutzen, Gesellschaftsspiele nutzen, Billard, Tischtennis, Basketball und Playstation spielen.

Dabei sind wir auch oft auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Für letzteres Angebot fehlt uns nämlich ein Fernseher mit AV-Anschluß, denn unserer ist leider defekt. Deshalb unsere Frage:

Wer kann uns mit einem Fernseher aushelfen? Vielleicht steht ja in irgendeinem Haushalt ein solches Gerät ungenutzt herum, oder es wird eine Neuanschaffung geplant. Bitte melden Sie sich persönlich oder unter 036424/78412. Wir wären sehr dankbar.

Gebietsjugendpflege

Von einer Mitarbeiterin des JC SCREEN werden durch die sogenannte Gebietsjugendpflege zusätzlich 12 ländliche Jugendclubs betreut. Da sich Neuanschaffungen oft nicht lohnen oder gar nicht erst finanzierbar sind, freuen sich die Jugendlichen auf dem Land über gesponserte Möbel wie Anbauwände, Tische, Couchgarnituren usw.

Sollten Sie helfen können, melden Sie sich bitte bei der Leiterin des JC SCREEN der AWO in Kahla.

Hast du Lust zu tanzen?

Bist du zwischen 14 und 17 Jahre alt? Dann melde dich im JC SCREEN der AWO! Wir suchen noch Mädchen für unsere Jugendtanzgruppe!

Unsere Veranstaltungsangebote für euch vom 20.09. bis 03.10.2003

Sonnabend, 20.09.

- 11.00 Uhr Auftritte der beiden AWO-Kindertanzgruppen zum Weinfest in Kahla
13.30 Uhr Auftritt der AWO-Showtanzgruppe zum Weinfest
22.30 Uhr Auftritte der AWO Show- und Jugendtanzgruppe zum Erntedankfest in Kleineutersdorf

Sonntag, 21.09.

- 15.00 Uhr Auftritte der AWO-Kindertanzgruppen zum Erntedankfest in Kleineutersdorf

Montag, 22.09.

Dienstag, 23.09.

- Kreativer Clubtag
Clubfußball oder Volleyball
Treffpunkt: 17.15 Uhr am Club - Bitte saubere Turnschuhe mitbringen!

Mittwoch und Donnerstag

Freitag, 26.09.

- Proben der AWO-Tanzgruppen
Videoabend auf Großbild - Film eurer Wahl dazu Pizza selbstgemacht

Samstag, 27.09.

Montag, 29.09.

Dienstag, 30.09.

Mittwoch und

Donnerstag

Freitag, 03.10.

- Clubvermietung
Kreativer Clubtag
Clubfußball oder Volleyball
Proben der AWO-Tanzgruppen
Feiertag

- Achtung! Das für das Wochenende 26. und 27. September geplante Herbstfest muss aus innerbetrieblichen Gründen leider ausfallen.
- Aber am Freitag, d. 10.10. startet unsere erste Teenie-Disco ab 12 Jahre. Erst mal versuchsweise, denn ob es davon dann mehrere geben wird, entscheidet ihr mit eurer Anwesenheit!
- Und im November wird's einen Bandabend für die Älteren geben! Wir suchen dafür noch Newcomer-Bands! Interessierte Jugendliche bitte im Club melden!
- Wir vermieten weiterhin für Schulklassen! Ihr könnt bei uns eure Klassenfeten feiern! Wie wäre es z. B. mit einer Halloweenparty. Deko und DJ's stellen wir zur Verfügung. Einfach rechtzeitig anmelden, dann habt ihr den Club ganz für euch.

!Alle Veranstaltungstermine sind unter Vorbehalt, d. h. sie können verschoben werden bzw. ausfallen.

- Wir freuen uns sehr über eure Freizeit-Vorschläge!
- Öffnungszeit: Mo - Fr ab 13.00 Uhr, in der Hermann-Koch-Straße 12.

Bei allen Problemen könnt ihr uns auch anrufen bzw. auf unseren Anrufbeantworter sprechen 03 64 24/7 84 12, 5 27 18 oder ein Fax schicken 03 64 24/7 84 13.

Veranstaltungen des Ortsverbandes der AWO Kahla

für die Zeit vom 22.09. bis 03.10.2003

Montag, 22.09.2003

- 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 23.09.2003

- 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium unter Leitung von Frau Ingeborg Nabe
19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia

Mittwoch, 24.09.2003

- 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 25.09.2003

- 11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik
12.00 Uhr Rückbildungsgymnastik

Freitag, 26.09.2003

- 13.00 Uhr Wanderung der Senioren unter der Leitung von Dieter Müller

Montag, 29.09.2003

- 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 30.09.2003

- 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
17.00 Uhr Seniorensport im Gymnasium
19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Julia

Mittwoch, 01.10.2003

- 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
14.00 Uhr Heute sind wieder alle tanzfreudigen Bürger der Stadt Kahla zum Seniorentanz in den Rosengärten eingeladen.
Leitung Familie Hädrich

Donnerstag, 02.10.2003

- 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
11.00 Uhr Rückbildungsgymnastik
12.00 Uhr Rückbildungsgymnastik

Freitag, 03.10.2003

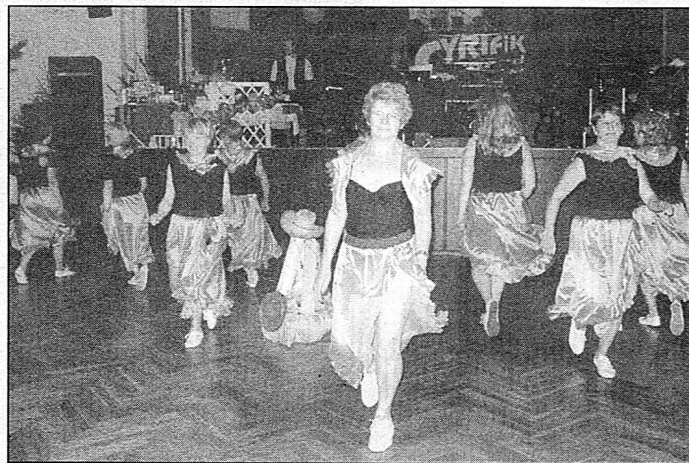
- Feiertag

Sportnachrichten

Auf geht's

zur 49. Schnettelbacher Turnerkirmes am 20. September 2003!!!

Die Turnerkirmes in Schnettelbach ist nun schon in Kahla zur Tradition geworden. Der Auftritt der Musterriegen, das gemütliche Beisammensein der Sportgruppen und deren Gäste zu dieser Veranstaltung ist immer ein Höhepunkt in der Geschichte unseres Sportvereins gewesen.



Wir möchten alle Gymnastinnen und deren Ehepartner zur diesjährigen 49. Turnerkirmes in Schnettelbach recht herzlich einladen. Auch alle anderen interessierende Freunde sind zu unserem sportlichen Höhepunkt gern gesehen. Die Kapelle „adlibitum“ aus Reinstädt - wer sich noch erinnern kann, es war die Vorgruppe der „Lords“, wo wir bei der tollen Musik „auf den Tischen“ tanzten - wird uns den gesamten

Abend mit ihrer Musik, von Polonaise, Marschwalzer, Stim-
mungsmusik und natürlich auch Musik der verschiedensten
Jahre begleiten.

Also, auf geht's!!!

Kartenbestellungen über die Übungsleiter: Gymnastik, Gaststät-
te Rosengarten oder unter Tel. 82681. An der Abendkasse sind
auch noch Karten zu bekommen.

Übrigens die 50. Turnerkirmes mit vielen Überraschungen findet
am 30. Oktober 2004 statt.

Eure Übungsleiter Gymnastik

Kahlaer Modellsportler wieder mit guten Wettkampfergebnissen im Jahr 2003

Traditionsgemäß kehrten auch in diesem Jahr die Teilnehmer
der Flugmodellsportgruppe Kahla e. V. mit hervorragenden Er-
gebnissen von den Deutschen Meisterschaften zurück.

In diesem Jahr fanden die Deutschen Schüler- und Jugendmei-
sterschaften vom 01. - 03.08. in Manching bei Ingolstadt statt.
Die gesamte Organisation und der Verlauf dieser Meisterschaften
waren durch den Veranstalter optimal organisiert, so dass
diese Meisterschaft unserer Mannschaft mit ihren 12 Teilneh-
mern stets in bester Erinnerung bleiben wird. Auch das Wetter,
ein sehr wichtiger Faktor im Modellfreiflug, war optimal leider
aber sehr anstrengend für alle Wettkämpfer, da die nun mal er-
forderliche Laufarbeit bei Temperaturen von 38 °C erfolgen
musste.

Die Anreise erfolgte am 01.08. am Gasthof „Fuchsbau“. Nach
dem Zeltaufbau und Einrichten ging es gleich zu einem ersten
, raining auf dem weitläufigen Wettbewerbsgelände.

Am 1. Wettkampftag absolvierten die Wettkämpfer Schüler, Ju-
gend und C-Kader ihren Wettkampf. Jugend und C-Kader mus-
sten am 2. Wettkampftag (Sonntag) noch 3 Durchgänge absol-
vieren, ehe alle Platzierungen feststanden. Am Ende des
Wettkampfes konnten wir einen hervorragenden 3. Platz bei
den Schülern von Sebastian Bauer bejubeln.

Weitere hervorragende Platzierungen belegten folgende Sport-
ler:

Markus Rieger	5. Platz Jugend (sein erster Start in der Jugendklasse)
Christian Büchel	7. Platz C-Kader
Jörg Buchwald	8. Platz C-Kader
Stefan Schmidl	12. Platz C-Kader

Ein kleiner Fehler von Markus Rieger kostete ihm im ersten
Durchgang den Meistertitel und so musste er sich am Ende des
Wettkampftages mit einem 5. Platz begnügen.

Die Siegerehrung mit der Übergabe von Urkunden und anspre-
chenden Preisen wurde für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Unsere Vereinsmitglieder möchten hiermit allen danken, die uns
in Vorbereitung auf diese Meisterschaften aktiv unterstützt ha-
ben, insbesondere gilt das für nachfolgende Institutionen:

Landrat Saale-Holzland-Kreis

REWE-Markt-Dietzel OHG

Am 27.04. fanden auf dem Wettkampfgelände bei Dröbnitz die
Thüringer Landesmeisterschaften statt. Bei hervorragenden
Wetterbedingungen belegte Jörg Buchwald bei den Senioren
den 2. Platz, in der Schülerklasse wurde **Markus Rieger Lan-
desmeister** und Sebastian Bauer Vizemeister.

Der Vereinsvorstand und alle Mitglieder unseres Vereins gratu-
lieren den Übungsleitern, Trainern und allen Wettkämpfern für
die bisherigen Leistungen im Wettkampfsjahr 2003. Für die noch
folgenden Wettkämpfe wünschen wir allen Sportlern Holm- und
Rippenbruch.

Kahla, den 01.09.03

Vereinsvorsitzender

Landesverband Thüringen Verbandsgruppe 02

Kahlaer Stadtmeisterschaften Skat/Rommé

Mit seinem zweiten Tagessieg in Folge katapultierte sich Dirk
Riedel in die Spitzengruppe und untermauerte seinen eigenen
Anspruch auf den Titel. Er siegte mit 1704 Punkten. 2. Wieland
Bieder, 1317 Pkt., 3. Ralf Schulze, 1108 Pkt., 4. Mathias Jecke,
975 Pkt., 5. Thomas Barnikol, 963 Pkt.

Ludwig Wahren konnte trotz eines sehr schwachen Ergebnis-
ses seine Führung mit 8303 Punkten behaupten, denkbar
knapp vor Titelverteidiger Ralf Schulze mit 8117 Pkt. 3. nun Dirk

Riedel, 7704 Pkt., 4. Matthias Jecke, 7425 Pkt., 5. Karl-Heinz
Höhn, 6984 Pkt., 6. Wieland Bieder, 6943 Pkt.

Im "Dohlensteincup" konnte Wieland Bieder seine Führung auf
133 Punkte ausbauen. 2. Thomas Barnikol, 124 Pkt., 3. Wolf-
gang Erhard, 99 Pkt., 4. Karl-Heinz Höhn, 85 Pkt., 5. Ralf
Schulze und Ludwig Wahren, je 75 Pkt.

Im Rommé gab es durch den zweiten Tagessieg von Heidi Sie-
vers wieder einen Führungswechsel. Sie ist neue Spitzenreite-
rin mit dem Durchschnitt von 348 Pkt. 2. Anne Wahren, 521
Pkt., 3. Rosemarie Gebhardt, 532 Pkt., 4. Dieter Schönggraf, 619
Pkt., 5. Ingrid Müller, 673 Pkt.

Ludwig Wahren

5. Skat-Ligaspieltag - Kahla grandios

Am 4. Spieltag beim Heimspiel schien der Knoten geplatzt, die
Mannschaft erhielt offensichtlich die Initialzündung und ist sich
nun ihrer tatsächlichen Möglichkeiten bewußt. Nachdem man
auch in taktischer Hinsicht endlich die Auswechslungen im rich-
tigen Moment vornahm, fuhr man zum Auswärtsspiel nach
Steinrode - Wernigerode. Mit der Formation
Schulze/Wahren/Bieder und Berndt begann man die erste Run-
de. Als Ludwig Wahren merkte, daß sich sein Blatt gedreht hat-
te, übergab er im 30. der 48 Spiele ohne Verlustspiel an Tho-
mas Barnikol. Seit dieser Saison kann in jeder Serie ein Spieler
einmal beliebig eingewechselt werden, muß aber dann zu Ende
spielen. Der Lohn waren gesamt 5618 Punkte und 4:0 Wer-
tungspunkte.

In der zweiten Serie begann man wie in Runde 1. Als Wahren
im 12. Spiel noch immer keinen Punkt erspielen konnte und das
Blatt immer schlechter wurde, übergab er sofort an Barnikol.
Dieser konnte bereits die ersten beiden Spiele für sich entschei-
den und erneut mit den anderen Kameraden ein tolles Ergebnis
von 5345 Punkten einfahren, damit wieder 4:0 WP. Mit dieser
Euphorie ging es in die Schlußrunde, in der Wahren draußen
blieb. Als Steffen Berndt bis zum 20. Spiel kein Blatt bekam,
übergab er ohne Verlustspiel an Wahren. Es war erneut
goldrichtig. 3935 Punkte ergaben 3:1 WP und somit ein Gesam-
tergebnis von 11:1 Wertungspunkten bei 14898 Spielpunkten.

Besonders erfreulich dabei, daß man beiden Spitzenmann-
schaften von Tenneberg-Waltershausen und Gera eine herbe
Niederlage beibrachte und den eingeplanten Aufstieg verdarb,
Tenneberg geriet durch das 1:11 jetzt sogar in Abstiegsgefahr.
Selbst schlüpfte man in die Situation des Aufstiegsaspiranten.
Mit nunmehr 35:25 Punkten schmerzt nun das Experiment vom
3. Spieltag um so mehr, als Wahren kurzfristig durch Krankheit
ausfiel. Dennoch wurde mit dem 7. Tabellenplatz und 4 Punkten
Rückstand der "jetzt-erst-recht"- Effekt ausgelöst. Am letzten
Spieltag im November hat es die Mannschaft selbst in der
Hand, gegen die beiden Jenaer Mannschaften auf den Rängen
3 und 4 zu punkten und einen der vier Aufstiegsplätze zur
Thüringer Landesoberliga zu erreichen. Die Mannschaft weiß
jetzt, sie kann es. Sollte es nicht gelingen, wird man mit diesen
Erfahrungen in die neue Saison gehen - dann gibt es wieder
vier Aufsteiger.

Kuriosum am Rande: Aus Protest gegen die Höhe des Einsat-
zes spielte Kahla den zusätzlichen Preisskat nicht mit. Dabei
hätten alle vier Spieler einen der 5 Preise gewonnen:

1. Steffen Berndt, 2. Wieland Bieder, 4. Ralf Schulze, 5. Ludwig
Wahren/Thomas Barnikol

Ludwig Wahren

Kahla SV 1999 e. V. mit neuem Vorstand

Handballsport mit positiver Entwicklung

Negativ, es sind schwere Zeiten. **Positiv**, es geht kontinuierlich
weiter mit Handball in Kahla.

Alle zwei Jahre wird laut Satzung ein neuer Vorstand beim
Kahla SV 1999 e. V. gewählt und die letzten zwei Jahre waren
nicht leicht. In seinem Rechenschaftsbericht wies der alte und
neue Vereinsvorsitzende, Raimond Hein, darauf hin, daß auf
Grund von zahlreichen objektiven Umständen kaum eine opti-
male Vorstandsarbeit möglich war. Mit wechselnden Kräften ist
es jedoch gelungen, auch bei den noch sehr niedrigen Vereins-
beiträgen (Kinder 2,60 EUR und Erwachsene 5,- EUR im Mo-
nat) Kahla auf die Handballbühne zu führen. Mit zahlreichen
sportlichen Erfolgen im letzten Jahr und Talenten, die gefördert
werden müssen, ist in Ostthüringen Kahla wieder ein Begriff.
Der Verein zählt zur Zeit 56 gemeldete Mitglieder, jedoch mit
sehr steigender Tendenz.

In der Mitgliederversammlung wurde klar heraus gearbeitet, daß die Qualität der Vereinsarbeit verbessert werden muß. In diesen Jahr werden noch 4 Sportsfreunde ihre Übungsleiterprüfung ablegen, zusätzlich werden 2 weitere Schiedsrichter ausgebildet sowie 6 Sportsfreunde zu Zeitnehmern und Wettkampfrichter qualifiziert. Dies ist vor allem für unsere Jugendarbeit wichtig, dort wird der Grundstein für die eigene und mann-schaftliche Entwicklung gelegt. Mit Heiko Dietzsch, als Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit, wollen wir versuchen eine eigene Homepage zu erstellen, in der aktuell über Ergebnisse und Vereinsarbeit berichtet wird. Im Rahmen der neuen Saison haben wir jetzt auch altersgerechte Trainingszeiten zur Verfügung und durch das persönlichen Engagement einiger Sportsfreunde (Michael Hanke, Nico Lange, Andreas Jost, Björn Wetzel) wurden neue Feldumrandungen in der Regelschule gemalt und lackiert.

Trainingszeiten:

Montag

15.30 - 16.30 Uhr 1 - 4 Klasse (Jungs) Regelschule
20.30 - 22.00 Uhr Männer Gymnasium

Dienstag

20.30 - 22.00 Uhr Frauen Gymnasium

Mittwoch

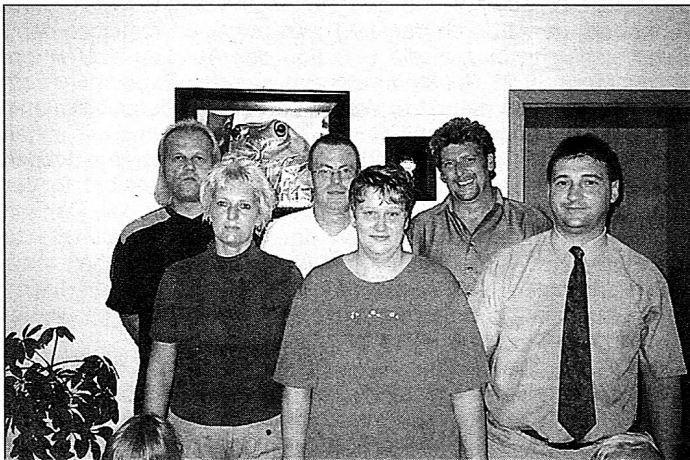
14.30 - 15.30 Uhr 1 - 4 Klasse (Mädchen) Regelschule
15.30 - 16.30 Uhr 5 - 8 Klasse (Mädchen) Regelschule

Donnerstag

17.30 - 18.30 Uhr A-Jugend männl. Gymnasium

Im Laufe der nächsten Wochen werden wir die einzelnen Mannschaften und Ihre Ziele vorstellen und auf aktuelle Termine hinweisen. Das erste Heimspiel unserer ganz Kleinen findet am 28.09.2003 um 10.00 Uhr in der Regelschule statt. Im Rahmen dieser Veröffentlichung möchten wir ganz herzlich unserem Sportsfreund Jens Ritter und seiner Frau zur Eheschließung gratulieren und Ihnen alles erdenklich Gute wünschen.

Birgit Hein



Von vorne links: Birgit Hein (Schriftführerin), Ines Dietzsch (Schatzmeister), Raimond Hein (Vereinsvorsitzender)
Hintere Reihe: Michael Hanke (Stellvertreter/Abteilungsleiter Handball), Heiko Dietzsch (Pressewart) und Jens Ritter (Jugendwart)

SV 1910 Kahla Kegeln

2003-09-10

Start der Kahlaer Kegler in die Saison 2003/04!

Am 30. August erfolgte der Start in die Kegelsaison 2003/04. Um die kommenden Punktspiele erfolgreich zu gestalten, möchten sich die Kegler des SV 1910 Kahla für die Unterstützung bei allen Sponsoren herzlich bedanken. (Fa. REWE Dietzel, Fa. Auto- Schwetling, Reisebüro Schönfeld, Fa. Lotto-Kluge, Fa. Kahlaer Porzellan GmbH, Fa. Griesson - de Beukelar GmbH, Fam. Dittrich Gaststätte Rosengarten, Frau Petra Gäbler - Gothaer Versicherung, Gärtnerei Krug und Frau SchulzeVolksbank Jena.

Männer

Sieg wurde verschenkt !

SV Zöllnitz gegen SV 1910 Kahla I

5038 Holz zu 5025 Holz

Kahla: A. Loch 841 Holz, R. Müller 817 Holz, D. Stops 861 Holz, F. Blumenstein 820 Holz, Ra. Arnhold 857 Holz und T. Köhler 829 Holz

Zöllnitz: C. Voigt 916 Holz

Glücklicher Heimsieg für 1. Männermannschaft!

SV 1910 Kahla gegen SV Oschitz

4875 Holz zu 4851 Holz

Kahla: A. Loch 835 Holz, Ra. Arnhold 785 Holz, F. Blumenstein 812 Holz, T. Köhler 803 Holz, D. Stops 847 Holz, D. Förster 793 Holz

Oschitz: A. Schubert 890 Holz

Einstand nach Maß in der 1. Kreisliga!!!

SV Einheit Eisenberg gegen SV 1910 Kahla II

2277 Holz zu 2460 Holz

Kahla: M. Quaas 462 Holz (persönliche Bestleistung!!! - herzlichen Glückwunsch!), D. Förster 429 Holz, H. Völkel 419 Holz, R. Schwarz 347 Holz, N. Schindler 392 Holz und T. Schoen 411 Holz

Frauen

Trotz Manuelas Einzelbahnrekord konnte kein Sieg errungen werden!

SV Zöllnitz gegen SV 1910

Kahla 1532 Holz zu 1520 Holz

Kahla: M. Härtel-Noffke 435 Holz (Bahnrekord!!! - herzlichen Glückwunsch!), G. Skoczowsky 401 Holz, L. Phielier 333 Holz und H. Thomas 351 Holz

Zöllnitz: U. Grün 415 Holz

Glanzloser Sieg gegen Jena!

SV 1910 Kahla gegen SV CZ Jena II

1457 Holz zu 1433 Holz

Kahla: M. Noffke 380 Holz, G. Skoczowsky 341 Holz, L. Phielier - S. Rosenkranz 347 Holz und H. Thomas 389 Holz

Senioren

1. Pflichtspiel gegen schwachen Gegner gewonnen!

SV 1910 Kahla gegen SV Unterwellenborn

1507 Holz zu 1451 Holz

Kahla: Ru. Arnhold - J. Planitzer 348 Holz, H. Schneider 390 Holz, R. Schlott 402 Holz und H.-J. Hörenz 367 Holz
U-Born: U. Schunke 366 Holz

Jugend

Zwei Niederlagen für Aufsteiger Kahla in der 2. Landesliga!

SV Neustadt II gegen SV 1910 Kahla

1525 Holz zu 1441 Holz

Kahla: T. Schoen 401 Holz, M. Knoll 376 Holz, T. Dobberstein 345 Holz und E. Heerwagen 319 Holz
Neustadt: C. Liewald 412 Holz

SV 1910 Kahla gegen SV Gräfinau A.

1464 Holz zu 1548 Holz

Kahla: T. Schoen 391 Holz, M. Knoll 367 Holz, T. Dobberstein 364 Holz und E. Heerwagen 342 Holz

03-09-14

Männer

SV Rockau gegen SV 1910 Kahla III

2406 Holz zu 2295 Holz

Heimstarke Rockauer konnten von guter Kahlaer Mannschaft nicht bezwungen werden!

Kahla: T. Eichler 394 Holz, G. Dittrich 377 Holz, R. Schwarz 391 Holz, R. Schulze 348 Holz, H. Bauer 399 Holz und Thomas Barnikol 386 Holz

Rockau: G. Grünwald 457 Holz

Senioren

SV Weimar gegen SV 1910 Kahla

1571 Holz zu 1513 Holz

Schwache Leistung bedeuten Niederlage in Weimar!

Kahla: R. Schlott 391 Holz, H. Schneider 361 Holz, R. Arnhold 377 Holz und H.-J. Hörenz 404 Holz

Weimar: B. Hüfner 415 Holz

Fußball

Zurück auf dem Boden der Tatsachen Jenapharm 4: 0 Kahla

Nach einem maßgeschneiderten Auftakt in die Saison mit zwei siegreich gestalteten Spielen, wurden die Spieler und Anhänger des Kahlaer Bezirksligateams hart auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Seit dem man in die Bezirksliga abgestiegen war, konnte man in 4 Spielen die Jenaer nicht ein einziges Mal bezwingen. Ob dies in manchen Köpfen Blockaden verursachte anstatt eine besondere Motivation hervorzurufen, kann nicht eindeutig geklärt werden. Fakt ist, ohne Fleiß ist jede Aussicht auf einen Sieg hoffnungslos. Bei einigen Spielern hatte man nach 10 Minuten schon an eine Auswechslung denken müssen. Wobei es fraglich erschien, woher die konditionellen Verschleißerscheinungen stammen sollten, da in den gesamten 90 Minuten das Einheitstempo einer Altherrenmannschaft nicht überschritten wurde. Viel Positives lässt sich leider nicht über diesen fußballerischen Auftritt unserer Mannschaft sagen. Der sportliche Konkurrent konnte mit spielerischer Leichtigkeit einen ansehnlich hohen Sieg verbuchen, wobei wir es uns nicht nehmen ließen auch die nötigen Gastgeschenke zu verteilen. So auch die 3 ersten Tore, die auf die Rechnung der Hintermannschaft gehen. Tor 1 (6.) ist auf eine plötzliche Regungslosigkeit des Kahlaer Hüters zurückzuführen. Ein 20 Meterschuss fliegt ohne erkennbare Reaktion in Reichweite des Torwarts ins Netz. Tor 2 (43.) resultiert aus einer Vernachlässigung der Deckungsarbeit. Nach einer Flanke kann der Jenaer Stürmer ungehindert den chancenlosen Hüter überwinden. Tor 3 (68.) ist durch ein weit verbreitetes Fahnenstangenverhalten verschuldet wurden. In der eigenen Hälfte kommt ein Abwehrspieler von Pharm an den Ball und überläuft ohne auf größere Gegenwehr zu stoßen, das Mittelfeld und die Abwehr der Gäste. Wiederum war unser Hüter in der eins-gegen-eins Situation machtlos. Das letzte Tor (89.) war am Ende reine Formsache. Im Jenaer Angriff wurde ein punktgenauer Flankenball mit einen Flugkopfstoß vollendet. Einige gute Möglichkeiten konnten von den Angreifern unserer Mannschaft nicht genutzt werden. Der Sieg ging in dieser Höhe dann auch völlig in Ordnung, da zu keinem Zeitpunkt im Spiel ein Aufbäumen gegen die Niederlage zu erkennen war.

3. Spieltag, Sonntag den 7. September 2003 Trotz Heimspiel nur 1 Punkt

SV 1910 Kahla II vs. SV Camburg II

Die Kahlaer Zweite lief am Sonntag gegenüber dem Pokalspiel gegen Zwätzen mit einigen leichten Veränderungen auf, weil durch die Urlaubszeit und vereinsinterne Sperren das volle Kontingent an Spielern nicht verfügbar war. Das Spiel begann zunächst mit einer Überlegenheit der Camburger.

Bei unserer Mannschaft lief alles zu sehr durch die Mitte. Die Manndecker waren ständig mit den beiden schnellen Stürmern beschäftigt und konnten so nicht das Spiel nicht breit machen. Nach einer Umstellung (ca. 30') bekamen wir den Gegner besser in den Griff und verlagerten auch das Spiel mehr auf die "Außen" ohne jedoch Torgefahr auszustrahlen.

In der 2. Hälfte dann vollzog sich auch keine wesentliche Änderung des Spiels. Ein kämpferisches Aufbäumen in der Mannschaft war nicht zu verzeichnen. Lediglich in den letzten 15 Minuten wurde der Druck erhöht und so kam es auch zu zwei Chancen, die jedoch durch Geiler freistehend vorm Torwart (79') und Arnold (84') vergeben wurden. Es war Glück für die Heimmannschaft, dass die Torgelegenheiten der Camburger ungenutzt blieben. Ein Lattentreffer in der 74. Minute und eine vergebene Großchance um die 60. Minute als der aufgerückte Camburger Libero freistehend nach Eckball einen halben Meter vor dem Tor am Ball "vorbeisegelte".

Fazit: Leider konnte die Mannschaft wieder keinen Sieg erringen. Das Team hat scheinbar noch nicht richtig zueinander gefunden. Dennoch konnten Hart, Göpfert und auch Reule überzeugen, letzterer schien aber in manchen seiner Aktionen übermotiviert und musste wegen "Rotgefahr" leider ausgewechselt werden. Mit Abstrichen konnte auch Riese zumindest in der 2. Hälfte für Akzente sorgen.

Mit einem einzigen Pünktchen konnte man hier nicht zufrieden sein. So kommt man nicht aus dem Tabellenkeller heraus. Dafür müssen schon größere Sprünge her, z. B. 3 Punkte am 14.09. Auswärts beim FC Thüringen Jena II. „Schau mer mal!“

Aufstellung

Tor Hascher

Abwehr: Hart, Köhler, Riese, Göpfert

Mittelfeld: Gerner, Arnold, Graser, Bodinger

Sturm: Weisenborn (30' GK wg. Tretens), Reule (70' Geiler)

4. Spieltag, 13. September 2003 Remis gegen den Tabellenersten

SV 1910 Kahla vs. SV Grün-Weiß Tanna

Am letzten Samstag war in Kahla der Tabellenerste der Bezirksliga Grün-Weiß Tanna zu Gast. Die Mannschaft um Trainer Leube starteten sehr gut in die Saison. Neun Punkte aus 3 Spielen schlagen Buche. Kahla dagegen spielte zuletzt auswärts weniger erfolgreich und verlor bei Jenapharm. Doch für den 6. der Tabelle vom SV 1910 Kahla sollte es eine gute Möglichkeit sein gegen den Tabellenersten zu zeigen wo man steht. Und gleich zu Beginn machten die Kahlaer auch das Spiel. Sie spielten sichere Pässe, standen gut im Raum und gewannen die Zweikämpfe. Das einzige was gefehlt hat war die Schnelligkeit mit der man den Gegner mal überraschen kann und sich somit klare Torgelegenheiten erspielen kann. Diese Schwäche spiegelte sich dann auch in den Chancen der Mannschaften wieder. Denn beide hatten jeweils nur eine. Tanna durch einen Schuss aus der zweiten Reihe und Kahla über einen langen Pass von Riese auf Müller der dann alleine 3 m vorm Tor am Keeper der Grün Weißen scheitert. Symptomatisch für dieses Spiel vielen beide Treffer vor der Pause nach Strafstößen. Zunächst verwandelte Riese einen Foulelfmeter für Kahla sicher zur Führung (42.), aber im Gegenzug verwandelte der Tannaer Kaiser einen zweifelhaften Hand-Strafstoß ohne Mühe zum Ausgleich.

Nach der Halbzeit kamen die Tannaer viel besser ins Spiel. Sie erhöhten den Laufaufwand, zeigten sich engagierter und steuerten nun zielstrebig das Kahlaer Tor an. Die Gäste hatten nun klare Vorteile und gute Chancen. Doch ab der 60. Minute schlichen sich immer mehr Unkonzentriertheiten ein, so dass Kahlaer wieder besser ins Spiel kam. Unterstützt durch die Auswechslungen nahm man dann auch wieder das Heil in die Hand. Folgerichtig konnte der SV 1910 immer wieder zu gefährlichen Kontern ansetzen. Tannas Keeper konnte in der 75. Minute einen davon gerade noch unterbinden. Ein Querpass aus dem Mittelfeld war es dann, der folgerichtig die Führung in der zweiten Halbzeit ermöglichte. Müller nahm den Pass ab, schlug ein Haken und tunnelte letztlich noch den Tormann zum 2:1. Ehe der Tannaer Wolfram wenig später aus halbrechter Position relativ unerwartet eine herrliche Banane, völlig unhaltbar, ins Netz schoss. Jetzt musste man hier nicht nur die Führung erneut wieder abgeben, sondern auch die 2 Punkte, die wenig vorher noch sicher geglaubt waren. Jetzt galt es wenigstens dieses eine Pünktchen nach Hause zu kriegen. Und das war in den letzten Minuten noch einmal eine Zitterpartie. Denn das Spiel unserer Ersten wurde hektischer. Die daraus resultierenden Abspielfehler wiederum führten zu gefährlichen aber glücklicherweise ungenutzten Gelegenheiten für die Gäste. Es blieb beim 2:2 unentschieden. Zwar konnte man den Tabellenersten zu Hause nicht besiegen aber immerhin im Vergleich zur Vorwoche eine steigende Tendenz verzeichnen.

4. Spieltag, 14. September 2003 5 Tore und trotzdem ohne Punkt

FC Thüringen Jena II vs. SV 1910 Kahla II

Im zweiten Auswärtsspiel der Saison traf die Mannschaft um Trainer Uwe Schöneck auf den FC Thüringen Jena II. Und wieder reichte es nicht zum 3 Punkte Erfolg. Ganz im Gegenteil. Das Spiel war noch nicht richtig begonnen und schon lag die Mannschaft 1:0 (2. Minute) im Rückstand. Wenige Minuten später dann gleich noch das 2:0 (5. Minute). Das war zu diesem Zeitpunkt schon eine mittlere Katastrophe. Denn man hatte sich hier viel vorgenommen. Doch nichts von alledem konnte man sehen. Allen guten Vorsätzen zum Trotz schlug es in der 14. Minute dann bereits zum dritten Mal im Kahlaer Tor ein und ein wesentliches Aufbäumen der Mannschaft war immer noch nicht zu erkennen. Erst in der 20. Minute unterbrach man den Toreigen der Gastgeber durch den Anschlusstreffer von Andy Reule. Aber nur 6 Minuten später war der 3 Tore Vorsprung schon wieder hergestellt, den die Jenenser sogar noch durch einem weiteren Treffer ausbauen konnten. Kurz vor dem Seitenwechsel konnte dann wenigstens Jens Riese durch einen Foulelfmeter auf 5:2 verkürzen. Eine katastrophale erste Halbzeit ging zu Ende bei sich die Mannschaft in einer beschämenden Form präsentierte. Diese Einschätzung teilte sicher auch der Trainer, der hier nur mit klaren Worten an die Mannschaft eine totale Blamage verhindern konnte. Die Pause zeigte ihre Wirkung auf dem Platz. Gleich wenige Minuten nach dem Wiederanpfiff verkürzten unsere Männer durch eine tolle Einzelleistung von Andy Reule zum 5:3. Hier war vielleicht noch nicht alles verloren. Denn beim Anschlusstreffer schien noch einmal

Bitte lesen Sie auf Seite 14 weiter

11. Kahlaer Ma

am 2./3. O



Wettbewerb "Kahlscher Kloßfresskönig"



"Kleiner Wasserlauf"



Programm

2. Oktober

17.00 Uhr

18.00 Uhr

19.19 Uhr

21.00 Uhr

3. Oktober

10.00 Uhr

10.15 Uhr

13.00 Uhr

14.30 Uhr

16.00 Uhr

Eröffnung und Unterhaltung

"Der Zauberzirkus" im Rathe

Eintritt: 2,00 Euro

Lampion- und Fackelumzug

Oldienacht mit "The Rock H

Eröffnung

Frühschoppen mit den "Reir

Wettbewerb "Kahlscher Kloß"

Wettbewerb "Kleiner Wasser

Wettbewerb "Großer Wasser

Zwischen den Wettbewerben wird für Unter
Thüringen. Wieder dabei ist die Kindereisenbah
Vereine und Gewerbetreibenden mit Zuckerwatt

Der Brunnenzins beträgt 2,00 Euro für Erwachse

Es lädt ein und wünscht
Marktbrunnenfest

Marktbrunnenfest

Oktober 2003



"Die Waldspitzbuben"

"Oldienacht"
www-rockhistory.de
 Die Band



"Großer Wasserlauf"

mit den "Leipziger Blasmusikanten"
 Saal

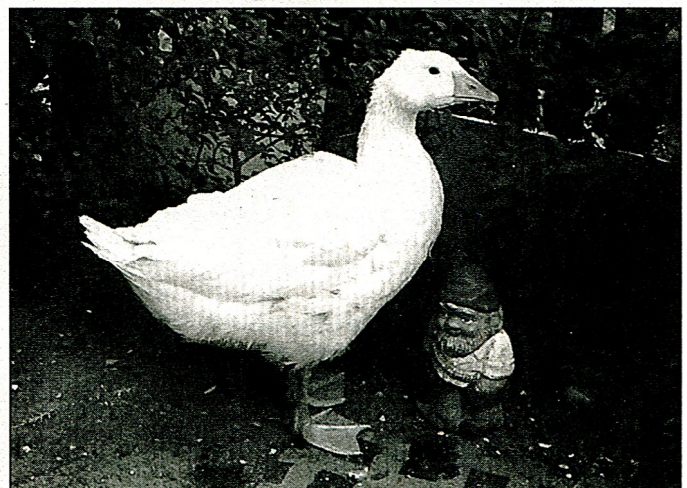
story" im Rosengarten

städter Blasmusikanten"
 Presskönig"
 auf"
 auf"

altung gesorgt durch "Die Waldspitzbuben" aus
 n, Losbude u. a. Für das leibliche Wohl sorgen die
 e, Eis, Waffeln, Kuchen, Bratwürsten und anderes.

ne und 0,50 Euro für Kinder.

ht viel Spaß der Kahlaer
 innenverein



ein Ruck durch die ganze Mannschaft zu gehen. Plötzlich nahm man auch die Zweikämpfe im Mittelfeld an. Dort gingen die Bälle bisher meistens verloren. Aus einem solchen gewonnenen Zweikampf ging auch das wohl schönste Tor des Tages hervor, bei dem Andy Reule auf Riese flanken konnte und der den Ball aus zentraler Position direkt abnahm zum 5:4. Waren die Kahlaer hier vielleicht noch in der Lage das Spiel zu drehen? Nein, denn man ließ sich die Riesenchance in der 72. Minute entgehen als wieder Reule allein vor dem gegnerischen Tor den Ausgleichstreffer verpasste. Fast im Gegenzug schlug es dann wieder im Kahlaer Tor ein. 6:4 und es war noch eine viertel Stunde zu spielen. Die Zweite versuchte nun noch mal alles. Die Ereignisse überschlugen sich in den letzten Minuten regelrecht. Eine Ecke bei der Mathias Jecke im Strafraum gefoult wurde führte wieder zum Strafstoß den Riese zum zweiten Mal sicher verwandeln konnte. Wieder der nahe Ausgleich, wieder die Möglichkeit das Spiel noch zu kippen und wieder Andy Reule der den Ausgleichstreffer fast per Kopf erzielte. Aber eben nur fast. Denn der Jenaer Torhüter parierte den Kopfball glänzend. Ein umstrittener Foulelfmeter wenig später für die Gastgeber ließ dann alle Hoffnungen auf wenigstens einen Punkt im Keim erstickten. Torhüter Sebastian Geiler hatte zwar die Ecke geahnt aber den Ball ins Netz leider nicht mehr aufhalten können (84. Minute). 7:5 und 1 Minute darauf das 8: 5 durch einen Konter war dann der Todesstoß. Ein dritter Elfmeter den Kahla kurz vor dem Abpfiff noch zugesprochen bekam hätte lediglich das Ergebnis korrigieren können. Göpfert brachte den Ball leider nicht mehr unter. Und es blieb beim 8:5.

Die dritte Saisonniederlage und einen einzigen Punkt aus 4 Spielen. Wie soll das weitergehen? Hatte man zu Beginn der Saison noch Aufsteiger-Ambitionen so läuft man jetzt schon Gefahr den Anschluss zu verlieren. In Anbetracht dessen sind im nächsten Heimspiel 3 Punkte Pflicht.

Aus der Chronik

Lexikon der Stadtgeschichte

S

Straßenbau

- 1574 am 30. Juni erhält die Stadt Kahla vom Kurfürsten August das Recht Wegegeld zu verlangen, um Straßen und Wege zu erhalten.
- 1775 Die Kahlaer Maurer beschwerten sich beim Rat der Stadt, weil er zur Pflasterung von Straßen altenburgische Steinsetzer zugezogen hat.
- 1812 wird mit dem Neubau der Hummelshainer Straße begonnen.
- 1814 wird die Rossgasse von Steinsetzer Nobis aus Pößneck neugepflastert.
- 1817 mit dem Ausbau der nach Jena und Rudolstadt führenden Straßen wird begonnen. Im Jahre 1836 wurde der Ausbau beendet.
- 1818 wird die Margarethengasse (vormals Mariengasse) gepflastert.
- 1821 wird die Jenaische Vorstadt gepflastert, der Entenplan erhält eine breitere Straße, in dem der hier befindliche Teich zugeschüttet wird.
- 1825 mit der Chausseierung (Verbreiterung) der Straße nach Rudolstadt wird begonnen.
- 1830 werden die Straßen nach Neustadt und Rudolstadt weiter ausgebaut und 1835 vollendet.
- 1834 Das Pflaster zwischen Hummelshain und Neustadt wird gebaut.
- 1836 wird der Ausbau der Straße Kahla-Neustadt beendet.
- 1839 wird im Mai der 1838 begonnene Bau der Straße vom Unterbach bis an die Flurgrenze mit Bibra beendet. Der Aufwand: 988 rl (rheinischer Gulden) 6 Groschen und 5 Pfennige.
Im Juli/August wird die Schuhgasse (August-Bebel-Str.) gepflastert.



Uraltes Kahlaer
Straßenpflaster

- 1840 ein Rest der Rossgasse, ein Teil der Saalvorstadt (Saalstraße) und der Durchgang am Obertor werden neu gepflastert.
- 1843 Pflasterung der Salgasse (Rudolf-Breitscheid-Str.).
- 1844 wird der Marktplatz (6274 Quadratellen) mit einem Aufwand von 200 Talern 27 Groschen neu gepflastert.
- 1846 wird die Straße nach Stadtroda, am Pfaffenberg vorbei, gebaut.
- 1848 Die Straße von Hummelshain nach Freienorla wird wesentlich verbessert. Der Grund ist im Interesse der Schwabischen Tuchfabrik in Freienorla zu sehen. Daher auch der Name "Schwabenstraße".
Am 20. Mai wurde der Ausbau der Straße nach Blankenhain und den Neubau einer Straße nach Roda mit Ersatz der hölzernen Brücke bei Großspürschütz durch eine steinerne in Erwägung gezogen. Mit dem Bau sollte der Notstand der ärmeren Bevölkerung abgeholfen werden.
- 1855 Am 9. Dezember bewilligt der Landtag 4800 Taler zum gründlichen Ausbau der Straße von Kahla nach Seitenroda. Am 2. Mai Überdachung der Brücke bei Großspürschütz.
- 1860 Der obere Teil der Bergstraße wird bis zur Kastanie befahrbar gemacht.
- 1862 Im Dezember bewilligt der Landtag 8.000 Taler zum Bau der Straße Hummelshain-Wolfersdorf und 10.000 Taler zum Bau der Straße Seitenroda-Geisenhain.
Neupflasterung einiger Straßen in der Stadt.
Pflasterung der Jenaer Vorstadt.
- 1863 am 12. September gehen die Pflasterarbeiten der Jenaer- und Saalevorstadt zu Ende.
Weiterhin soll um den Brunnen des Enten- und des Oberplans gepflastert werden.
- 1865 Die Bepflasterung der Roß- und Margarethenstraße wurde beendet. Der noch offene Teil des Oberbachbettes wird mit Platten belegt. Aller 8 Ellen wird eine Schöpföffnung mit Deckel angebracht.
- 1866 wird im März die Salz- und Schuhgasse sowie die Hofstatt gepflastert. Der Oberbach wird zugedeckt und kanalisiert.
- 1878 wird die Burg neu gepflastert.
- 1888 Neues Pflaster in der Saalstraße
- 1890 wird die Schuhstraße kanalisiert und gepflastert.
- 1891 wird die Jenaer Vorstadt neu gepflastert.
- 1892 im Januar übernimmt die Stadt für 33154,80 Mark vom Staat die nächstgelegenen Straßenteile, im Süden bis zum Zollhügel, im Norden von der ehemaligen Schlagmühle bis zum Bahnhof.
- 1893 werden am 20. August die Roß- und Margarethenstraße neu gepflastert.
- 1895 wird die Heimbürgestraße neu gepflastert.
- 1902 am 3. September Beginn der Kanalisierung der Bahnhofstraße.
- 1903 wird die gesamte Bahnhofstraße gepflastert.
- 1905 wird der Unterbach (Reinstädter Bach) in ein Betonbett gefasst.
- 1907 Bau der Marktpforte

- 1927 Die parallel zur Bahnhofstraße angelegte neue Straße zur Siedlung wurde "Friedrich-Ebert-Straße" genannt. Die neue Straße am Süden des Verwaltungsgebäude hieß "Walter-Rathenau-Straße" (heute Gabelsberger Straße) und die Ebert-Straße (heute Jahnstraße).
- 1928 am 17. Februar wurde die Straßenkreuzung Burg-Salzstraße (Breitscheid-Straße) Schuhstraße (August-Bebel-Straße) und die Jenaer Straße wesentlich verbreitert. Verbreiterung und Ausbau der Oberen Kohlau sowie Verbreiterung der Straße am Walkteich. Anlegung eines breiten Verbindungsweges von der Jenaischen Straße zur Schulstraße durch den Garten der Härtelsmühle. Er wurde "Neuer Weg" genannt, heute "Dammweg".
- 1930 am 23. Dezember wurde der sogenannte Rundwanderweg zur Sommerfrische in Kahla durch Wohlfahrtsempfänger geschaffen. Zunächst sind im Stadthain (früher "Herzog Ernst Hain") die vorhandenen Wege verbessert und verbreitert worden. Außerdem wurde anschließend ein neuer Weg nach dem Gipfel des Walpersberges und weiter hinab zum Bibraer Grund und durch Schindlers Tal nach dem Birkenhain und auf dem "Otto Schirmer Weg" zurück geschaffen. Der Weg berührt die schönsten Punkte unserer näheren Umgebung, ist reich an schönen Ausblicken und bequem in den Steigungsverhältnissen und erfreut sich daher großer Beliebtheit, hieß es bei der feierlichen Einweihung.
- 1931 mußte am 10.11. der letzte Rest der alten Martinsmühle an der Jenaischen Straße, nämlich der Holzbau der alten Schneidemühle mit dem alten Wasserrad abgerissen werden, damit der Verbindungsweg zur Schulstraße breit angelegt werden kann. Man nannte den Weg anfangs "Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße", später aber "Dammweg".
- 1932 am 23. Juni beschwerte sich die gesamte Einwohnerschaft von Löbschütz über den Zustand der Landstraße nach Neustadt und Stadtroda. Die Staubplage wird bei schlechtem Wetter durch die Schlammplage abgelöst. Die Stadtverwaltung kann hier keine Abhilfe schaffen, weil ihr die Mittel fehlen, vor allem aber handelt es sich hier gar nicht um eine städtische, sondern um eine Staatsstraße und der Staat hält sich nur für eine Straßenunterhaltung verpflichtet in denjenigem Umfange, wie dies auf offener, freier Landstraße erforderlich ist. Innerhalb der Ortschaften, wo natürlich eine stärkere Abnutzung der Straße zu verzeichnen ist, so ist die vermehrte Unterhaltung nicht Aufgabe des Staates. Abhilfe kann nur geschaffen werden, wenn die Straße in den Verwaltungsbereich der Stadt übergeht. Die Angelegenheit wurde als ganz dringend jedem einzelnen Landtagsabgeordneten schriftlich mitgeteilt.
- 1937 Einweihung am 25. August der Straßen an der Zeißsiedlung. "Wilhelm-Frick-Straße", "Wilhelm-Gustloff-Straße", und "Gustav-Zunkel-Straße".
- 1970 Mit den neuen Wohnblocks in den 70er Jahren im Neubaugebiet wurden neue Straße angelegt, wie die Franz-Lehmann-Straße, Richard-Denner-Straße, Schorndorfer-Straße u. a. Mit dem Bau des neuen Porzellanwerkes in den 60er Jahren entstanden neue Zufahrtsstraßen wie z. B. die Christian-Eckert-Straße.
- Stadtmuseum -

Sonstige Mitteilungen

Entsorgung der gelben Säcke im September 2003

Abfuhrbezirk 1 - 4 am 24.09.

Abfuhrbezirk 5 - 8 am 25.09.

Abfuhrbezirk 9 - 10 am 26.09.

Die Aufteilung der Abfuhrbezirke entnehmen sie bitte dem Abfallkalender Seite 12.

Entsorgungstermine für die "Blaue Tonne"

Abfuhrbezirk 1 am 29.09.

Abfuhrbezirk 2 am 30.09.

Die Aufteilung der Abfuhrbezirke entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender Seite 5.

Wohnbaugesellschaft Kahla mbH

Oberbachweg 14b

07768 Kahla

Tel.: 036424/22347 o. 23055

Mieterinformation zur Papierentsorgung

Sehr geehrte Mieter, wegen der Beseitigung der zentralen Stellplätze für die Altpapierentsorgung im Wohngebiet "Am Eichicht" (Am Langen Bürgel und Moskauer Straße) in Kahla und deren Verlagerung auf die Grundstücke der Wohnblöcke, at die Wohnbaugesellschaft mbH Kahla nach Abstimmung mit dem Entsorgungsunternehmen die nachfolgend aufgeführten neuen Stellplätze den Wohnblöcken zugeordnet:

Stellplatz-Nr.	Wohngebäude	zugeordneter Standort des Stellplatzes
1	Franz-Lehmann-Straße 6/7	Franz-Lehmann-Straße 6 - Giebel
2	Franz-Lehmann-Straße 11/12	Franz-Lehmann-Straße 11 - Giebel
3	Moskauer Straße 23/25/27 Moskauer Str. 33 - 59	Moskauer Straße - hinter dem Trafohaus - Parkplatz
4 und 5	Schorndorfer Str. 13 - 14 Richard-Denner-Straße 13 - 24	Schorndorfer Str. 20 - Trafohaus
6	Schorndorfer Str. 9 - 12 Richard-Denner-Str. 5 - 12	Richard-Denner-Str. 16 - Giebel Richard-Denner-Str. 8 - Giebel
7	Schorndorfer Str. 1 - 8 Richard-Denner-Str. 1 - 4	Schorndorfer Str. 3 - gegenüber Parkplatz
8	Am Langen Bürgel 3 - 18	Am Langen Bürgel 18 - Giebel
9	Hohe Str. 21/23	Hohe Str. 21 - am Mülltonnenplatz
10	Hohe Str. 7 - 10	Hohe Straße 7 - am Mülltonnenplatz
11	Moskauer Str. 3/5	Moskauer Str. 5 - Giebel
12	Moskauer Str. 2/2a	Moskauer Straße 2

Die letzte Entleerung der Papierbehälter auf den zentralen Plätzen im Wohngebiet erfolgt durch das Entsorgungsunternehmen am **29.09. und 30.09.2003**.

Nach der durchgeführten letzten Leerung erfolgt die Umsetzung der Container auf die angegebenen Stellplätze. Bereits in der 39. Kalenderwoche stellt das Entsorgungsunternehmen die noch zusätzlichen Behälter auf den zugeordneten Stellplätzen bereit.

Die Leerung am 02.10.2003 erfolgt bereits auf den neuen Stellplätzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Pfeiffer
Geschäftsführer

Wer kann helfen?

Am 20.08.2003 wurde in unseren Garten eingebrochen und 2 Meerschweinchen gestohlen. Es handelt sich um weibliche Kurzhaarschweinchen, die eine in den Farben, weiß, beige, mit einer fast verheilten Wunde über dem linken Vorderbein. Die andere ist schwarz, weiß, beige.

Weil nur die Tiere gestohlen wurden, glaube ich, dass Kinder die Tat begangen haben. Über den Verlust meiner Haustiere bin ich sehr traurig und ich hoffe sie auf diesem Weg zurück zu bekommen. Ich frage Sie, liebe Eltern, hat Ihr Kind in der letzten Zeit ein oder zwei Meerschweinchen mit nach Hause gebracht, von deren Herkunft Sie nichts wissen?

Bitte gehen Sie auf Ihr Kind ein und veranlassen es, das bzw. die Tiere zurückzubringen.

Bitte rufen Sie mich unter der Nummer 036424/24381 an.



IMPRESSUM

Kahlaer Nachrichten

**- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen
für die Stadt und Umgebung**

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Verantwortlich für amtlichen und

nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der
Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte An-
zeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwen-
det werden. Für Anzeigenveröffentlichungen
und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und
die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw.
Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben
gemischt. Dabei können Farbabweichungen
auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Pa-
pierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine
genaue Farbwiedergabe keine Garantie über-
nehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten
uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle Haus-
haltungen im Verbreitungsgebiet. Im
Bedarfsfall können Sie Einzelstücke
zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und
7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Anzeigenteil

Ihre Anzeigenfachberaterin ...

Marion Claus

Handy: 0173/5678743

Telefon: 036427/20866

Fax: 036427/20892

ist Ihr Ansprechpartner für:

- „Amtsblatt“ der erfüllenden Gemeinde Bad Sulza
- „Bergaer Zeitung“ • „Bürgeler Anzeiger“ • „Camburger Stadtanzeiger“
- „Amtsblatt“ der VG Heidefeld-Elstertal, Crossen
- „Amtsblatt“ der VG Dornburg • „Hermisdorfer Amtsblatt“
- „Amtsblatt“ Leubatalanzeiger, Hohenleuben • „Kahlaer Nachrichten“
- „Anzeiger VG Oppurg“ • „Oberland-Anzeiger“, Pöhlitz
- „Pößnecker Stadtanzeiger“ • „Ronneburger Anzeiger“
- „Amts- und Mitteilungsblatt“ Saale-Orla-Kreis
- „Amtsblatt der Einheitsgemeinde Stadt Schkölen“
- „Amtsblatt der VG Triptis“ • „Schaufenster“ Apolda
- „Amtsblatt der Gemeinde Saaleplatte“, Wormstedt • ZASO-Amtsblatt

**...und in über 120 weiteren Amts- und
Mitteilungsblättern auf Anfrage in Thüringen!**

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH GMBH

Heimat- und Bürgerzeitungen



In den Folgen 43 • 98704 Langewiesen
Tel. 03677/2050-0 • Fax 03677/2050-15

PRIVATanzeigen ONLINE buchen!
Unser Online-Service bietet Ihnen die Möglichkeit, von
zu Hause aus Ihre persönliche Familienanzeige und
Kleinanzeigen aus dem Online-Katalog auszuwählen
und aufzugeben - ganz einfach per E-Mail.

Anzeigenservice
Besuchen Sie uns unter <http://www.wittich.de>

Ihre Prospekte kommen bei unseren Lesern gut an!



Infos unter 03677/2050-0

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH GMBH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Danke
Sie in Ihrem
Amtsblatt mit einer
Familienanzeige

Weißblechrecycling – der Umwelt zuliebe

Hört man sich im Ausland um, gibt es viele Klischees, mit denen die Deutschen charakterisiert werden: Pünktlich sind wir, ordentlich und höflich. Aber das ist noch nicht alles, denn die Deutschen gelten auch als ausgesprochen umweltfreundlich und nehmen hierbei seit langem eine Vorreiterrolle ein. Das kommt nicht von ungefähr, in keinem anderen Land wird Abfall so emsig gesammelt und so sorgfältig getrennt.

Besonders populär ist die Entsorgung von Leichtverpackungen, zum Beispiel aus Weißblech, Aluminium oder Kunststoff, über die gelbe Tonne oder über Wertstoffcontainer – eine Umweltpflege, bei welcher der Verbraucher aktiv mithelfen kann. Ins Leben gerufen wurde dieses System 1991, als die Verpackungsverordnung (genau heißt es: Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen) in Kraft trat. Betrieben und koordiniert wird die Entsorgung seitdem von der Duales System Deutschland AG (DSD). Seit der Gründung hat die DSD bereits 3,4 Millionen Tonnen gebrauchte Verpackungen aus dem Bereich der Privathaushalte und des Kleingewerbes der Wiederverwertung zugeführt.

Dabei fängt gutes Recycling mit einer sorgfältigen Sortierung der Wertstoffe an. Nur so kann eine effiziente Wiederverwendung der Wertstoffe als Sekundärstoff oder Energielieferant gewährleistet werden. Besonders leicht geht das bei Weißblechverpackungen, denn sie können durch ihre ferromagnetischen Eigenschaften mit Hilfe eines Magneten problemlos vollautomatisch sortiert werden. Das garantiert die geforderte Sortenreinheit und macht Weißblech deutlich günstiger in der Entsorgung als andere Leichtverpackungen.

Zudem funktioniert Weißblechrecycling unbegrenzt und ohne Qualitätsverlust. Denn anders als zum Beispiel bei Papier oder Verpackungskunststoffen, bei denen jeder Recyclingschritt zu minder-



Weißblechrecycling – Ein geschlossener Kreislauf.

Quelle: Informations-Zentrum Weißblech e.V.

wertigen Recyclingprodukten führt, nehmen bei Weißblech die qualitativen Eigenschaften nicht ab. Vielmehr erreicht jedes Recyclingprodukt wieder das gleiche Qualitätsniveau, so dass aus jeder Weißblechverpackung erneut ein hochwertiges Stahlprodukt werden kann.

Entsprechend begehrt ist Weißblechschrott als Rohstoff für die Stahlindustrie. Dabei spart der Einsatz von Weißblech- und anderen Stahlschrotten bedeutende

Mengen an Rohstoffen und Energie und entlastet so die Umwelt. Allein durch den Einsatz gebrauchter Weißblechverpackungen können in Deutschland pro Jahr 800.000 Tonnen Eisenerz und ca. 360.000 Tonnen Kohle eingespart werden.

Damit nicht nur die Verbraucher, sondern auch die Industrie ihren Beitrag zum Recycling von Stahlverpackungen leisten können, gibt es parallel zur DSD ein eigenes Rücknahme- und Verwer-

tungssystem für gewerblich und industriell genutzte Verpackungen: die Kreislaufsystem Blechverpackungen Stahl GmbH (KBS). Genau wie die DSD übernimmt die KBS die Rücknahme und Aufbereitung von Weißblechverpackungen für den Einsatz im Stahlwerk. Dort wird der Weißblechschrott gemeinsam mit anderem Stahlschrott weiterverarbeitet, so dass – neben anderen Stahlprodukten – erneut hochwertiges Weißblech entstehen kann.

Umweltschutz ist mit diesen Systemen nicht nur planbar, sondern auch messbar. Durch Abfalltrennung und Recycling und mit Hilfe von Verbrauchern und Industrie leisten die Rücknahmesysteme einen wertvollen Beitrag zur Ressourcenschonung und Energieeinsparung. So wurden nach Angaben des Verbands Metallverpackungen (VMV) e. V., Düsseldorf, im Jahr 2001 gut 549.000 Tonnen Weißblech erneut verwertet. Von 10 Dosen werden mittlerweile bereits 8 recycelt. Mit einer konstanten Recyclingquote um 80 Prozent liegt der Wertstoff Weißblech deutlich über den Forderungen der Verpackungsverordnung. Ein überragendes Ergebnis, welches auch durch das jetzt eingeführte und umstrittene Zwangspfand nicht verbessert werden kann.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie unter:

www.weissblech.de
www.metallverpackungen.de
www.gruenerpunkt.de
www.kbs-recycling.de

Alltag aus der Dose

Meistens ist es so, dass man sich der kleinen Dinge im Alltag nicht bewusst ist. Oder glauben Sie etwa, dass Sie Ihren Tag ohne Weißblechdosen nur halb so gut meistern könnten? Stimmt aber!

Morgens im Badezimmer: ein Griff zur Haarspraydose – die Frisur sitzt. Für unterwegs oder für den Sport wird ein kühles Getränk in einer praktischen Dose eingepackt. Wenn's mittags schnell gehen muss, greifen nicht nur Singles gerne und mit gutem Gewissen zur Lebensmitteldose. Studien haben bewiesen, dass Gemüse und andere Nahrungsmittel aus der Dose reich an Vitaminen sind. In der Gartenarbeit oder beim

Renovieren ist die Dose nicht wegzudenken. Kein anderes Material ist so gut geeignet, Lacke, Farben, Beize und andere chemische Inhalte sicher zu verpacken. Und was wären feine Leckereien, wie z. B. Pralinen oder Spirituosen, ohne eine markentypische Schmuckdose als Edel-Verpackung? Solche Verpackungen verströmen nicht nur einen Hauch von Nostalgie und sind als Sammlerstücke begehrt, sie lassen sich zudem hervorragend als Aufbe-

wahrungsbox weiterverwenden.

Weißblechdosen verpacken ihren Inhalt praktisch und sicher und erleichtern unseren Alltag. Zudem schonen sie die Umwelt, da sie immer wieder zu 100 Prozent recyclebar sind. Denn Weißblech ist Stahl und kann stets aufs Neue zu verschiedenen Alltagsgegenständen aus Stahl geformt werden, wie zum Beispiel zu Autozubehör, Stahlträgern oder Edelstahl-Accessoires – oder eben wieder zu einer Dose. Vielleicht ist die Haarspraydose von heute die Getränkedose von der letzten Grillparty...

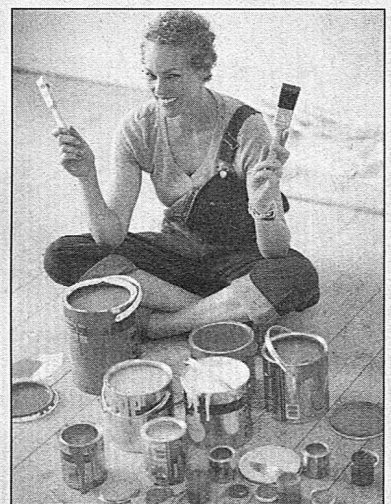


Foto: gettyimages

Morbach

Der Luftkurort mitten im Hunsrück

Natur und Kultur in Hülle und Fülle

- Archäologiepark Belginum
- Deutsches Telefon-Museum
- Hunsrücker Holzmuseum

► **Hotels, Gasthäuser,
Pensionen, Privatzimmer,
Ferienwohnungen**

Jugendherberge
und Jugendfreizeitheime

► **Freizeiteinrichtungen**

Beheiztes Sport- und Freizeitbad
Erholungswald Ortelsbruch
und einiges andere mehr

► **Wanderwege
Radfahrwege**

► **Urlaubs-
programme**
für Wanderer, Kegler
und Busgruppen

► **Wintersport**

Tourist Information

Verkehrsamt Morbach
Unterer Markt 1
54497 Morbach
Tel. 0 65 33 / 7 11 17
Fax 0 65 33 / 30 03
touristinfo.morbach@t-online.de
www.morbach.de



Freizeit- u. Berufsbekleidung von A bis Z

Dienstleistung f. Heizung, Sanitär
Rosenkranz
Verkauf, Beratung, Installation

Saalstraße 17 • 07768 Kahla
Tel. 036424/2 22 22 • Fax 2 40 57

RiCO'S

Kahla
A.-Bebel-Str. 13
FAHRSCHULE

Tel. 03 64 24 / 5 01 54 • Funk 01 70 / 8 28 58 14

...die Schule, die Spaß macht

Persönliche Beratung: Mo., Mi., Do., Fr. ab 17.00 Uhr



KURS-Beginn
22. September - 17.00 Uhr

ERÖFFNUNG HEILPRAKTIKERPRAXIS AM 01.10.03

HEILPRAKTIKERIN HEIKE TETZEL

Roßstr. 17 (ehemals Friseur) / Kahla

Tel. 036424/76773

Terminvereinbarung ab sofort

Für Sie bin ich da:

montags, dienstags, donnerstags

8.00–12.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr

mittwochs 8.00–12.00 Uhr

freitags nur auf Bestellung



Reflexzonentherapie/Akupunktur/Dorn-Wirbelsäulenbehandlung/u.a.

in Kahla

SZ Telecom

Burg 9 (hinter der Kirche)
07768 Kahla

SZ
Telecom

Ihr Mobilfunkfachhändler mit der individuellen Beratung:

- Handys aller Marken
- Verträge aller Netzbetreiber
- Verträge der Provider Telco, Talkline, Hutchison, Victor Vox, Cellway, Debitel
- Vertragsverlängerungen
- Prepaid Pakete ab 59,- €
- Aufladekarten
- Zubehör u.v.m.

Tel: +49 3 64 24 / 82 09 60
Fax: +49 3 64 24 / 82 09 61
Mail: SZ-T@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 9.30 – 12.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr

Angebote auf den nächsten Seiten!

T-Mobile

vodafone

e-plus

O₂

MayFarben
Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla

Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

Werbung ist die Brücke zum Erfolg!



Renault in Bestform.



Abb. zeigt Renault Mégane Limousine Comfort Dynamique und Renault Mégane Grandtour Comfort Privilege.
*Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.

RENAULT MEGANE

Willkommen bei der Premiere der neuen Mégane Limousine und des neuen Mégane Grandtour.

Freuen Sie sich auf Fahrzeuge, die Ihnen nicht nur großzügigen Komfort auf langen Strecken, sondern auch eine beeindruckend sportliche Fahrdynamik bieten.

Fahren Sie Probe und erleben Sie die neuen Méganemodelle hautnah bei ihrer Premiere.

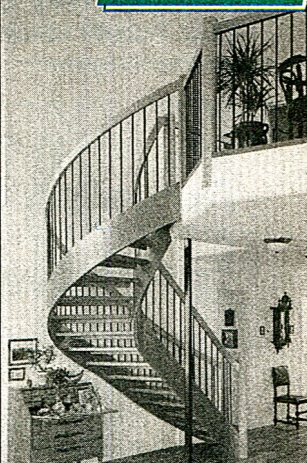
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Premieren-Wochenende
19. und 20. September 2003*

Riester AUTOHAUS

Im Camisch 50
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 8 60 00

MACHTS GmbH
tischler- und zimmerei



Ein schönes Haus
braucht schöne Treppen
Massivholzangentreppe
Massivholzbockentreppe

Riesige Auswahl, hochwertige Qualität
und günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis
finden Sie in der Machts-Ausstellung

Treppen - Fenster - Türen

„Lassen Sie sich unverbindlich beraten!“

Dorfstr. 10 • 07768 Bibra (bei Kahla)
Tel. 036424/5 26 34, Fax 2 31 00
Mobil: 0171/6 54 24 87
e-Mail: Thomas.Machts@t-online.de
www.Machts-machts.möglich.de

Fass for Fun

-Anzeige-

Sommer 2003 in Deutschland – Ideales Wetter, das mit seinen Temperaturen jeden Grillfan begeistert. In den Parkanlagen der Großstädte suchen sich die Bewohner ihr eigenes Grillareal und Daheimgebliebene genießen das schöne Wetter mit spontanen Feiern im heimischen Garten. Unverzichtbar zu solchen Gelegenheiten: ein kühles Bier! In Deutschland wird jeder Liebhaber bei der einzigartigen Sortenvielfalt des Bieres fündig. Denn nirgendwo auf der Welt finden sich mehr Brauereien als in Deutschland. So wundert es nicht, dass hier auch die Wiege einer außergewöhnlichen Produktidee steht, die den Biermarkt revolutionierte: Das 5-Liter-Party-Fass aus Weißblech mit eingebautem Zapfhahn. Ohne großen Aufwand gelangt der Partyfan zu seinem frisch gezapften Bier. Zapfhahn rauszie-



Partyfässer aus Weißblech dürfen auf keiner Party fehlen. Bild: Huber Verpackungen

damit ein frisch Gezapftes das Highlight einer jeden Feier wird. Bei den sommerlichen Temperaturen ist das Platz sparende Partyfass aufgrund seiner Beschaffenheit schnell und problemlos im eigenen Kühlschrank gekühlt. Dank der stabilen Verpackung aus Weißblech ist der flüssige Inhalt vor allen Umwelteinflüssen geschützt. Wenn das bepfandete Leichtgewicht erst einmal geleert ist, kann es wieder zum Handel zurückgebracht werden – mit dem praktischen Verschlusssystem bleiben garantiert alle Bierreste im Fass. Und was die Wenigsten wissen: Weißblech ist ein ökologischer Packstoff, der beliebig oft und hundertprozentig recycelbar ist. Na dann, Prost! Weitere Informationen zum Party-Fass und zu Weißblech finden Sie im Internet unter www.fassforfun.de und www.weissblech.de

Rufen auch sie an!
Wir beraten Sie gern!

Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0

Herbstferien für die Familie – der Sonne hinterher ...

REISEBÜRO
SCHÖNFELD
...alles Urlaub!

Kroatien

Brela, Hotel*** „Soline“, HP
pro Erwachsener **425,- €**
pro Kind **297,- €**
25.10. – 01.11.03, Flug ab Leipzig

Tunesien

Hammamet, Hotel*** „Paradies“, HP
pro Erwachsener **429,- €**
pro Kind **239,- €**
28.10. – 04.11.03, Flug ab Nürnberg

Türkei

Alanya, Hotel*** „Aytur“, HP
pro Erwachsener **399,- €**
pro Kind **299,- €**
28.10. – 04.11.03, Flug ab Leipzig

Mallorca

Playa de Palma, „RIU Bali“***, HP
pro Erwachsener **399,- €**
pro Kind **319,- €**
28.10. – 04.11.03, Flug ab Nürnberg

Fuerteventura

Corralejo, „RIU Oliva Beach“***, HP
pro Erwachsener **859,- €**
pro Kind **149,- €**
27.10. – 03.11.03, Flug ab Leipzig

Teneriffa

Playa de Las Americas „P. Christobal“***, HP
pro Erwachsener **659,- €**
pro Kind **299,- €**
30.10. – 06.11.03, Flug ab Leipzig

Portugal

Praia da Falesia, „RIU Falesia“***, HP
pro Erwachsener **479,- €**
pro Kind **199,- €**
29.10. – 05.11.03, Flug ab Leipzig


Fahrkarten „Zug zum Flug“ inklusive

Reisebüro Schönfeld

August-Bebel-Straße 1-3 • 07768 Kahla
Telefon: (03 64 24) 5 65 03, 5 68 09 • Telefax: (03 64 24) 5 65 04

- Zwischenverkauf vorbehalten -

**WINTERKATALOGE
2003/04 eingetroffen!**




**Preiswerter Schutz
für Ihr Zuhause**

mit 24-Stunden-Notrufservice rund
um Haus und Wohnung

**Vertrauensfrau
Bärbel Körner**
07646 Stadtroda • Breiter Weg 55
Tel. 03 64 28 / 4 26 29

**Vertrauensmann
Jürgen Rentsch**
07768 Kahla • Bachstraße 17
Tel. 03 64 24 / 2 44 12

**Kundendienstbüro
Patricia Müller**
07743 Jena • Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50 • Fax 0 36 41 / 23 10 36
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr

 **HUK-COBURG**
Da bin ich mir sicher

ANGEBOT - 1 -

- keine Anschlussgebühr
- keine Grundgebühr

SMS ab 0,11 €
Nokia 3510i
Siemens M55
0,- €*

*Nur in Verbindung mit einem Tello Ultra Cool Vertrag. Mindestzeit 24 Monate, keine monatliche Grundgebühr. Mindestverbrauch monatlich von 14,95 C (verwendet für SMS Gespräche ins dt. Festnetz und in alle Mobilfunknetze). Mehrwertdienste und Sonderfunktionen sind ausgeschlossen. Weitere Nutzungskosten entstehen laut Verbindungspreisübersicht von 0,15 C/Min. bis 1,55 C/Min. SMS ab 0,12 C. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Angebot gültig bis 25.09.2003, solange der Vorrat reicht.

MAUERWERKSTROCKENLEGUNG
Herbstpreise jetzt sichern!!!
ab 50,- €/m
MSG
Mauerwerk-Sanierung-Grassow
Am Krautsgraben 21 • 99869 Eschenbergen
☎ **03 62 58/5 58 86**
Fax 03 62 58/5 58 87
Trockenlegen • Ausschachten • Verputzen

Spedition

JÜNGLING
... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst
von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (036424) 56740 • Fax (036424) 24114

VERANSTALTUNGSTIPPS


SAMSTAG, d. 20.9.2003 Turnerkirmes

DONNERSTAG, d. 2.10.2003 Große Oldie-Nacht mit „The Rock History“
Beginn: 21.00 Uhr

EINTRITT: 10,- € Vorverkauf
12,- € Abendkasse

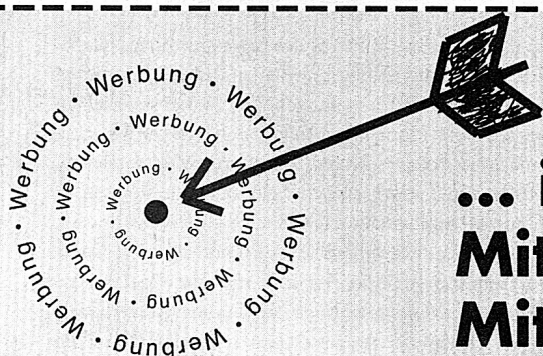
VORVERKAUFSTELLEN:

- Rosengarten ab 17.00 Uhr
- Schreibwaren Schiebel
- Stadtverwaltung Zi. 3



Gaststätte & Pension
Rosengarten Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 98 • Fax 03 64 24 / 2 39 63

INSERIEREN BRINGT GEWINN!



**... ins Schwarze getroffen.
Mit einer Anzeige in Ihrem
Mitteilungsblatt !**

ANGEBOT - 2 -

- keine Anschlussgebühr
- keine Grundgebühr

Nokia 6610
Siemens S55
0,- €*

*Nur in Verbindung mit einem Hutchison Just Talk Move Vertrag, aus dem weitere Kosten entstehen, keine Grundgebühr, nur 20,- C Mindestverbrauch. Gespräche von 0,10 - 0,65 C. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Angebot gültig bis 25.09.2003, nur solange der Vorrat reicht.

Seit 1992

Bestattungshaus Kahla GmbH
Leitung: Ramona Müller

... dem Leben einen würdigen Abschied geben.
Selbst Verantwortung übernehmen, seine Angehörigen entlasten
– **Bestattungsvorsorge – Sterbegeldversicherung**
weil es unumgänglich werden wird.
Ein Anruf – ein unverbindliches Gespräch:

Jenaische Straße 5/6
Kahla

☎ Tag & Nacht 2 27 84

Seit 1992

Rhein Hessische TOSCANA

Sanfte Hügel – Starke Typen!



Einmal den Rundblick vom „Horn (Napoleonshöhe)“ erleben und den Augenblick nie mehr vergessen! Malerisch windet sich der Wiesbach im Tal durch die Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen, die sich von Ihnen erobern lassen will.

Fast nirgendwo in Deutschland scheint die Sonne so viel, wie im Herzen des Rhein Hessischen Hügellandes. Erleben Sie die gezähmte Wildheit der Natur und widerstehen Sie nicht den Lockungen der sanft schwingenden Hügel. Genießen Sie die raue Herzlichkeit und herbe Gutmütigkeit der Menschen, deren Charaktere im Laufe einer geschichtsträchtigen Entwicklung geschliffen wurden. So spritzig wie die Temperamente, ist die Vielfalt an erlesenen Weinen, die in den Kreis ausgelassen feiernder Menschen einladen.

Besuchen Sie uns z.B. vom 30. Mai - 01. Juni 2003 zu unserem Fest „Toscanazauber in Rheinhessen“. Lassen Sie sich ein auf das Abenteuer „Rhein Hessische Toscana“! Zwischen Bingen, Bad Kreuznach und Mainz, nur 10 km vom Rhein entfernt erreichen Sie uns über die A61 bequem mit dem Auto oder im Stundentakt mit der Deutschen Bundesbahn.

GENAU DAS RICHTIGE GESCHENK!



- | | |
|---------------------------------------|--------------------------|
| 1 Fl. Spätburgunder Rotwein (0,75 l) | 1 Paket Nudeln (250 gr.) |
| 1 Fl. Weißburgunder Classic (0,75 l) | 1 Glas Honig (500 gr.) |
| 1 Fl. Riesling Spätlese (0,75 l) | 1 Weinkochbuch |
| 1 Fl. Portugieser Weißherbst (0,75 l) | 1 Rad-Wanderwegkarte |
| 1 Dose Landwurst (200 gr.) | |

Alles Original hergestellt in der Rhein Hessischen Toscana

Auch in diesem Jahr haben wir das unvergleichbare Flair der wildromantischen Rhein Hessischen Toscana in unserem Geniesserpaket für Sie eingefangen. Mit neu ausgewählten Weinen, feinstem Honig vom Imker, deftiger Landwurst und hausgemachten Frischei-Nudeln, garniert mit historischen Geschichten und Gerichten zum Selberkochen, können Sie Ihren Gaumen mal wieder nach Herzenslust verwöhnen. Außerdem ist es ein unvergessliches Präsent für gute Kunden, Jubilare, Geburtstagskinder, Freunde und Verwandte. Lassen Sie es sich gut gehen, verwöhnen Sie sich und Ihre Lieben. Lassen Sie sich von der Rhein Hessischen Toscana bezaubern und lernen Sie Land und Leute kennen.

Jetzt bestellen:

unverbindliche Preisempfehlung
inkl. gesetzl. MwSt. zzgl. Porto und Verpackung*

€ 38,-

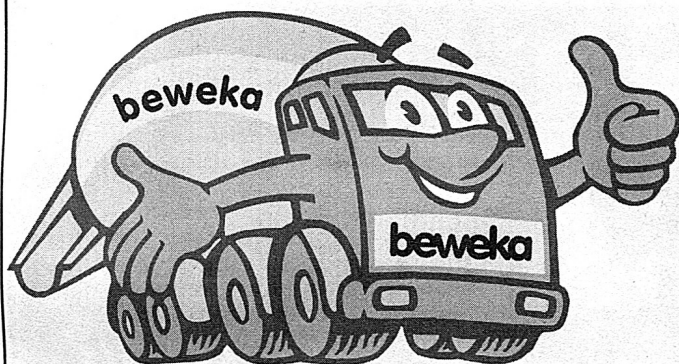
Touristik- und Gewerbeverein e.V. in der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen.
Elisabethenstraße 1 · 55576 Sprendlingen (Rhh.) · Tel. (06701) 91 14 76 · Fax (06701) 24 90
www.rhein Hessischetoscana.de · info@rhein Hessischetoscana.de

* Bitte angeben ob per Vorauskasse oder per Nachnahme. Innerhalb der Rhein Hessischen Toscana werden ab 5 Stück die Kisten ohne Zusatzkosten ausgeliefert.

L.O. Büttner Kahla

beweka

Betonwerk GmbH



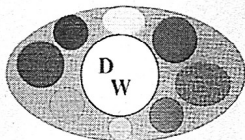
Ab Mai 2003 liefert das Betonwerk Kahla
Transportbeton im eigenen Fahrmischer.

Ihre Bestellungen nehmen wir gern unter:

Tel.: 036424 / 7 03 - 0 • Fax: 036424 / 7 03 22

entgegen.

beweka - Ihr regionaler Lieferant für
Transportbeton und Schüttgüter



**Malerfirma
Dieter Wimmer**

Ausführung aller

*Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten,
Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche*

Büro & Lager: Oelwiesenweg 1, Postfach 51
07768 Kahla, Tel. und Fax 03 64 24/5 26 48

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber

nach Büroschluss

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr



Es betreuen Sie:
Edith Lange Gerhard
 Huschenbett



Kahla, Roßstraße 3
Tel. 03 64 24/5 43 52

Unsere Stärke – individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
– jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

ANGEBOT - 3 -

• 12 Monate keine Grundgebühr



jeden Monat 25 SMS frei



**Nokia 8310
Siemens M55**



0,- €*

*Nur in Verbindung mit einem Tarifierungs-Vertrag, aus dem weitere Kosten entstehen.
Grundgebühr 7,50 € (Mindestverbrauch monatlich von 5,- € (verwendbar für Gespräche ins
or. Festnetz und in alle Mobilfunknetze), Mehrwertsteuer und Sondernummern sind
ausgenommen. Weitere Nutzungskosten entstehen laut Verbindungspreisverzeichnis von
0,08 €/Min. bis 1,89 €/Min. SMS von 0,19 €. Angebot gültig bis 25.09.2003.

**Werbung
bringt Erfolg**

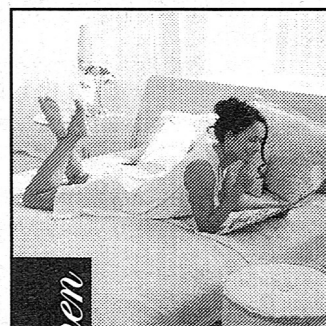
Sie haben schon
einen Vertrag?



Schön!

Dann lassen Sie sich ein
Angebot bei uns für ein
neues Handy erstellen.

Sie behalten dabei Ihre
Nummer.



Romantisches Wohnen

Raum für Gefühle...

Transparente Stoffe,
feinste Dessinierungen
und ausgewogene
Formen – lassen Sie
sich von einem neuen
Wohngefühl verführen.



**RAUM AUSSTATTER
BERNHARDT**

Karl-Ludwig Bernhardt
Schillerstr. 9 • 07819 Triptis
Tel. 03 64 82 / 3 22 21 • Fax 03 64 82 / 3 12 39

Mitglied der 100 Top-Dachdecker Deutschlands

Seit 4
Generationen
- Handwerk mit
Herz und Verstand



Dächer von

christoph gruß

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

Neu! Dachreparaturnotdienst - 24 Std. Tel. 0171 / 5 85 96 99

Einladung **Aufschwung** für die **Gesundheit**

1. Kahlaer Gesundheitsforum

Sonntag, 28. September • 10-18 Uhr
im Gesundheits- und Fitness-Zentrum Balance

Ans Tageslicht gebracht

Mehrere Stationen stehen Ihnen im **BALANCE Kahla** an diesem Tag **kostenlos** zur Verfügung, um mehr über sich und Ihre Gesundheit zu erfahren:

- **Rückenschmerz muß nicht sein**
Dr. Schmiedel - FA f. Orthopädie + Chirotherapie
- **Körperfettanalyse**
- **Cardioscan**
- **Rückengerechtes Autofahren**
- **Augeninnendruckmessung**
- **Herz- u. Stoffwechselerkrankungen**
Dr. med. Landschulze - Internist



Ihr Gesundheits- und Fitness-Zentrum

Ölwiesenweg 5 a-b
 07768 Kahla

03 64 24 / 78 200



INFORM[®]

INGRID BRUNS

... das Abnehmkurskonzept

INFORM – das erfolgreichste Ernährungsprogramm.

Die mehr als **30 Teilnehmer** des letzten INFORM-Kurses im ersten halben Jahr 2003 haben es geschafft. Auf dem Weg zum Wunschgewicht wurden **mehr als 300 cm Körperumfang verloren**.

In nur **8 Wochen** werden Sie zusammen mit anderen Teilnehmern **ihr Ziel** erreichen. Kinderleicht und verständlich lernen Sie die Zusammenhänge zwischen gesunder Ernährung, bewusster Bewegung und positivem Denken kennen.

Diäten können Sie somit für immer vergessen.

Es macht richtig Spaß, die Rezepte und Ratschläge auszuprobieren. Der optimale Weg, um dauerhaft schlank zu werden.

Nächste Info-Veranstaltung „INFORM“ am
Sonntag, den 28.9.2003

zum ersten **GROSSEN GESUNDHEITSFORUM**
 in ihrem **Gesundheitszentrum BALANCE**.

Jetzt
anmelden:

03 64 24 / 7 82 00

– ACHTUNG: BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL! –



Ihr Gesundheits- und Fitness-Zentrum